

stammerblatt

MITTEILUNGEN AUS DER GEMEINDE STAMMHEIM

JUNI / JULI 2023 Ausgabe Nr. 20



GEMEINDE
STAMMHEIM

WWW.STAMMHEIM.CH

IMPRESSUM

Das Stammerblatt (Mitteilungen aus der Gemeinde Stammheim) erscheint sechsmal jährlich und wird in alle Haushalte des Stammertals gratis verteilt.

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe:

25. Juli 2023

Herausgeber:

Gemeinde Stammheim
Gemeindehausplatz 2
8476 Unterstammheim

Inserate und Layout:

Brigitte Langhart
Gemeinde Stammheim
inserate@stammheim.ch
052 744 55 11

Auflage:

1'385

Titelblatt:

„Üsi Badi“

Fotografiert von:

Brigitte Langhart

Druck:

Landolt AG
Feuerthalen

INSERIEREN IM STAMMERBLATT

Seite	Masse b x h	Preise
1/1	180 x 257 mm	350.--
1/2 quer	180 x 125 mm	180.--
1/2 hoch	87 x 257 mm	180.--
1/3 quer	180 x 84 mm	140.--
1/4 quer	180 x 63 mm	95.--
1/4 hoch	87 x 125 mm	95.--
1/8 quer	180 x 32 mm	50.--
1/8 quer	87 x 60 mm	50.--

Überprüfung Gut zum Druck: 15.--

Bearbeitung bis 30 Min.: 50.-- (danach 70.--/30 Min.)

Für korrekt eingereichte Inserate resp. minimale Änderungen gelten weiterhin die gleichen Preise wie bisher.

Wiederholungsrabatt:

3 x 10%, 6 x 20%

(gilt nur für Buchungen im Voraus)

Redaktionsschluss:

Erscheinungsmonat:

25. Juli 2023

August 2023

25. September 2023

Oktober 2023

25. November 2023

Dezember 2023

25. Januar 2024

Februar 2024

25. März 2024

April 2024

25. Mai 2024

Juni 2024

INHALTE

- 4-17 Informationen aus dem Gemeinderat
- 18-23 Informationen aus der Schule
- 24-29 Informationen aus den Kirchen
- 30-47 Beiträge aus der Bevölkerung
- 48-57 Inserate
- 58-63 Beiträge aus der Bevölkerung
- 64 Agenda

Nicht alle sind Frühaufsteher

Liebe Leserinnen und Leser

Wie so oft vor dem 25. jedes zweiten Monats stehe ich vor der Herausforderung, ein interessantes oder mindestens lesenswertes Editorial für die kommende Ausgabe des Stammerblattes zu schreiben. Aufgrund der allgemeinen Informationsschwemme aus den herkömmlichen Medien und den Eins zu Eins Informationen mittels „Push“-Meldungen sowie den Socialmedia Kanälen/Informationen auf elektronischem Weg, ist die Frage nach dem Sinn oder Unsinn eines solchen Textes wohl gerechtfertigt. Gleichwohl, ist es eine Möglichkeit, Sie als Leserin oder Leser anzusprechen, bestenfalls zu unterhalten oder Ihnen gar ein Lächeln zu entlocken. Wer dieses einleitende „Häppchen“ nicht mag, dem steht es aber auch frei, sich ab den darauffolgenden Seiten über die verschiedenen Inhalte aus der Gemeinde zu informieren. Deshalb erlaube ich mir, Ihnen eine bemerkenswerte Situation aus meinem Arbeitsalltag am Flughafen Zürich zu schildern.

Wie hinlänglich kommuniziert und bekannt, ist auch die Flughafen Zürich AG vom schnellen und starken Aufschwung im Fluggeschäft nach Beendigung der Corona Auflagen überrascht worden und der Pandemie bedingte Personalabbau hinterlässt überall seine Spuren. Um diese Situation abzufedern werden die Check-in Schalter wie auch die Sicherheitskontrollstellen am Morgen rund eine Stunde früher geöffnet, also bereits um 4.15 Uhr in der Früh. Für Reisende wie auch Personal nicht unbedingt angenehm, aber sicher sinnvoll und notwendig. Nach dem Öffnen der Ticket- und Zutrittskontrolle stehen die Reisewilligen schon bald Schlange und durchlaufen, auf verschiedene Sicherheitskontrollstellen verteilt, den vorgegebenen Prozess. Viele Passagiere sind durchwegs gut organisiert und vorbereitet, die anderen halten jedoch mit ihrer Nichtvorbereitung, Umständlichkeit oder der grossen Menge an Handgepäck die Abwicklung der Kontrolle

auf. Dass Geduld und Nachsicht Tugenden der heutigen Zeit sind, darf auch in diesem Zusammenhang in Frage gestellt werden. Warten, kombiniert mit frühem Aufstehen ist äusserst unangenehm und kann die Ferienlaune zum Teil erheblich trüben, wie die folgende Episode zeigt:

Ein Schweizer Vater ist mit seinem Sohn unterwegs und hat den Kontrollprozess nach längerem Anstehen (endlich) ohne spezielle Vorkommnisse durchlaufen. Sein Junge im Primarschulalter hat die bildlich dargestellte Aufforderung zum Einsammeln der Gepäckboxen beachtet und macht sich eifrig daran, die von ihm und seinem Vater benutzten Boxen auf dem Rollband einzusammeln. Der Vater weist ihn zurecht und erklärt ihm, dass er dies nicht tun solle, dafür seien „Die“ da. Als „Die“, in Uniform der Sicherheitskontrolle, erkläre ich dem Vater, dass es eigentlich schon so gedacht sei, dass die Passagiere ihre Boxen zusammenstellen und damit für das nachfolgende Gepäck Platz schaffen. „Das können sie aber auch mit einem Lächeln sagen, auch wir haben heute früh aufstehen müssen,“ erwidert der Vater gehässig und scheint davon überzeugt, dass seine kurze Nachtruhe alles rechtfertigt und entschuldigt. Sowohl mein fortgeschrittenes Alter wie auch meine langjährige Arbeitspraxis lassen mich dazu schweigen. Erstaunt über diesen Erziehungsstil und seine eigene Logik bleiben wir Mitarbeiter zurück und wissen jetzt endlich, dass sowohl Anstehen und Warten aber auch Aufstehen zur Unzeit sehr unangenehm ist!

Ich wünsche Ihnen eine entspannte Ferien- und Reisezeit und bei Stau und Wartezeiten die notwendige Geduld und Gelassenheit.

Ihre Gemeindepräsidentin:

Beatrice Ammann

BAUWESEN

Baubewilligungen

Folgende Baubewilligungen wurden unter Auflagen und Bedingungen erteilt:

- **Markus Maurer**, Oberstammheim, Neubau Doppelfamilienhaus Ob den Gärten, Waltalingen – baurechtliche Bewilligung im ordentlichen Verfahren
- **Peter Reutimann**, Guntalingen, Sitzplatzüberdachung an der Dorfstrasse 11 in Guntalingen – Baubewilligung im Anzeigeverfahren
- **Urs und Monika Nägeli**, Guntalingen, Installation PV-Aufdachanlage, Dorfstrasse 5, Guntalingen – Baubewilligung im ordentlichen Verfahren
- **Hanspeter Keller**, Unterstammheim, Ersatzbau Scheune mit Mehrfamilienhaus, Sennegasse 17, Unterstammheim – Baubewilligung im ordentlichen Verfahren und Inventarentlassung
- **Kaspar Reutimann**, Guntalingen, Vergrösserung Schopf, Schotten, Guntalingen – Baubewilligung im ordentlichen Verfahren
- **Sonja und Christoph Diener**, Unterstammheim, Installation PV-Anlage in der Gasse 1, Unterstammheim – Baubewilligung im ordentlichen Verfahren

ENERGIEVERSORGUNG

Netzoptimierung Wärmeverbund Gemeinde - Projektgenehmigung und Kreditantrag zu Handen der Gemeindeversammlung

In der Gemeinde Stammheim wird ein öffentlicher Wärmeverbund (WV) von der Gemeinde selbst und ein privater WV von der Sägerei K. Keller AG betrieben. 2020/21 wurde im Rahmen einer Machbarkeitsstudie die Realisierung eines weiteren Wärmeverbunds in Oberstammheim erstellt. Ein Weiterausbau unter Nutzung der Leistungsreserven der Heizzentralen der Gemeinde und der K. Keller AG ist machbar und eigenwirtschaftlich möglich. An der Gemeindeversammlung vom 22. September 2021 wurde das erarbeitete Projekt, verfasst von E+H Ingenieurbüro für Energie + Haustechnik AG, Schaffhausen, für den Bereich Soll 1 (1. Etappe, Dorfkern Oberstammheim) genehmigt. Die Kreditvorlage auf der Basis von 30 Liegenschaften mit 450 kW Anschlussleistung zwischen Leihkasse und Werkhaus betrug CHF 1'376'375.00. Die Umsetzung erfolgte von April bis November 2022. Infolge des Kriegsausbruches in Osteuropa kam es zu einem markanten Teuerungsschub bei Material und Energie. Aufgrund dieser Ereignisse stieg das Interesse an einem Fernwärmeanschluss an. Bis Mitte 2022 konnten vierzig Verträge mit insgesamt 600 kW Anschlussleistung abgeschlossen werden. Durch erhebliche Verzögerungen beim Leitungslieferanten im Herbst 2022 musste die Realisierung der Anschlüsse im Bereich Talstrasse/Höfli und Kanzleistrasse auf das erste Quartal 2023 verschoben werden. Diese Anschlüsse konnten termingerecht bis anfangs März 2023 ohne weitere Probleme erstellt werden.

Im letzten Herbst wurde der neue Wärmespeicher mit 105 m3 Inhalt auf dem Areal der Gemeinde bei der Sporthalle Rietweg durch die K. Keller AG in Betrieb genommen werden. Dies war der vereinbarte erste Ausbauschritt der Wärmespeicherung und hat sich im Winterbetrieb 2022/2023 bestens bewährt. Diese Investitionen wurden durch die K. Keller AG getätigt. Nun steht ein weiterer Ausbauschritt bei der Heizzentrale bei der Sägerei an; das entsprechende Baugesuch ist zurzeit in Bearbeitung. Die Firma K. Keller AG beabsichtigt auf die nächste Heizsaison den Bau und die Inbetriebnahme eines neuen Holzheizkraftwerkes.

Dieses Dampfheizkraftwerk von Steamergy wird bei Normallast 200 kW elektrische Leistung und 1200 kW thermische Leistung erzeugen; dies mit dem Energieträger Holz unter Anwendung modernster Filtertechnik. Dadurch steigt der Wirkungsgrad nochmals an und wir erhalten im Stammthal ein «Kraftwerk», welches zuverlässig Bandstrom erzeugt; für die Eigennutzung der Sägerei und mit Einspeisung des Überschusses ins Stromnetz. Dies ist nur möglich dank dem laufenden Ausbau der Holzwärmeverbände und leistet damit einen weiteren wichtigen Beitrag zur Bewältigung der anstehenden Probleme im Bereich Klima und Energiewende. Neben Wärme kann nun auch die wertvollste Energieform, Strom, produziert werden auf der Basis Holz, einer nachwachsenden Ressource aus unseren Wäldern die auch künftig verfügbar ist. Deshalb soll der weitere Ausbau des Wärmeverbundes Oberstammheim Soll 2 (2. Etappe, Nussbommerweg, Hornerweg, Amthausstrasse, Werkhausstrasse) ab dem bestehenden Anschluss beim Werkhaus durch die Gemeinde Stammheim erfolgen.

Vertragsabschlüsse Stand Ende April 2023

Bei der Gemeinde Stammheim sind mittlerweile 18 Wärmelieferungsverträge im Bereich Soll 2 eingegangen. Das kurzfristig realistische Potential liegt bei ca. 23 Anschlüssen.

Weitere Liegenschaften im Bereich Büelweg liegen aktuell noch ausserhalb der Erreichbarkeit.

Erwägungen

Eine Erweiterung der Fernwärmeversorgung in Oberstammheim ist zu begrüssen und folgt den strategischen Grundsätzen von «Energistadt Stammheim». Die gültige Energiestrategie 2050 des Bundes fordert den Ersatz von Oel- und Elektroheizungen. Seit dem 1. Juli 2020 können Liegenschafteneigentümer kantonale Förderbeiträge beim Ersatz solcher Heizungen beantragen. Pro Anschluss werden ab 2023 neu CHF 8'000.00 und bei Anschlüssen >15 kW plus CHF 20.00 / kW in Aussicht gestellt, was den Entscheid der Eigentümer, welche noch mit fossilen Energieträgern heizen, wahrscheinlich zusätzlich für einen Anschluss an die Wärmeversorgung beeinflussen wird (Beilage ktzh_foerderprogramm_2023_heizung_ersetzen). Eine Optimierung der vorhandenen Infrastruktur liegt im Interesse aller Beteiligten.

Eine zentrale Wärmeerzeugung garantiert aufgrund der strengen Luftreinhaltevorschriften und einem optimierten Betrieb ausserdem, dass die anfallenden Emissionen aus der Holzfeuerung auf ein Minimum reduziert werden (Elektrofilter).

Die Wirtschaftlichkeitsberechnung zeigt auf, dass sich Soll 2 inkl. dem noch bestehenden Potential rechnet (Differenz pro Jahr + CHF 407.00). Mit weiteren Anschlüssen ist in den nächsten Jahren zu rechnen. Diese Nachverdichtung kann wie im bestehenden WV Unterstammheim laufend erfolgen, hier konnten 2022 sechs weitere Anschlüsse erstellt werden. Die Investitionen für die zugesagten Anschlüsse belaufen sich auf CHF 980'000.00 (inkl. 7.7 % MwSt.). Die jährlichen Betriebskosten betragen CHF 74'665.00. Der Ertrag aus dem Wärmeverkauf beläuft sich auf CHF 72'600.00

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, den Kredit für die 2. Etappe Wärmeverbund Oberstammheim mit Kosten in Höhe von Fr. 980'000.00 (inkl. MwSt.) zu bewilligen.

GEMEINDEORGANISATION

Zukunft Bärchtelistagsversammlung

Im Mitteilungsblatt vom April 2023 hat der Gemeinderat die Bevölkerung dazu aufgerufen, sich an einer Umfrage betreffend «Termin Budgetgemeindeversammlung» zu beteiligen. Nebst personellen Überlegungen war ein weiterer Grund für die Umfrage, dass auch immer wieder diesbezügliche Fragen aus der Bevölkerung an die Gemeinde gerichtet wurden. An der Umfrage haben sich knapp 100 Stimmbürgerinnen und Stimmbürger mittels Onlineumfrage, per E-Mail oder per Brief beteiligt. Eine knappe Mehrheit hat sich für die Beibehaltung der Bärchtelistagsversammlung ausgesprochen. Der Gemeinderat ist deshalb der Meinung, dass die traditionelle Bärchtelistagsversammlung beibehalten werden soll und bedankt sich bei allen Umfrage-Teilnehmerinnen und Teilnehmern für die vielen positiven aber auch kritischen Kommentare und Rückmeldungen zu diesem Thema.

FORST

Neubesetzung Anstellung von Simon Eriksson als Revierförster per 1. September 2023

Aufgrund der anstehenden Pensionierung unseres Revierförsters Christian Bottlang per 31. August 2024, wurde in der Zeitschrift Wald und Holz die Stelle als Revierförster für die Gemeinde Stammheim publiziert. Auf die Ausschreibung gingen 3 Bewerbungen ein. Die Personalverantwortlichen Beatrice Ammann und Christian Noth hatten die Gelegenheit, zusammen mit Forstreferent Martin Farner, anlässlich eines Vorstellungsgesprächs Simon Eriksson besser kennen zu lernen. Nach einer weiteren Vorstellungsrunde mit Revierförster Christian Bottlang und Springer Ruedi Weilenmann, welche den Forstbetrieb aktuell leiten, wurde dem Gemeinderat Simon Eriksson, wohnhaft in Schlattigen als Revierförster vorgeschlagen. Der Gemeinderat hat aufgrund der Rückmeldungen der Forst-Mitarbeiter, sowie der Personalverantwortlichen entschieden, Simon Eriksson als Forstwart mit einem Vollzeitpensum anzustellen. Er wird die Stelle per 1. September 2023 antreten. Wir wünschen ihm für diese neue Herausforderung bei der Gemeinde Stammheim viel Erfolg und freuen uns, ihn schon bald in unserem Team begrüessen zu dürfen.



Simon Eriksson ist in Oberstammheim aufgewachsen. Vor genau 20 Jahren hat er die Forstwartlehre im Forstrevier Oberstammheim begonnen und drei Jahre später mit Erfolg abgeschlossen. Die folgenden vier Jahre arbeitete er als Forstwart in Einsiedeln und Dübendorf, wo er auch viel Berufserfahrung sammeln konnte. Anschliessend liess er sich an der Höheren Fachschule in Lyss zum Förster ausbilden.

Im Forstrevier Wellenberg-Nord TG konnte er als Vorarbeiter und Förster-Stellvertreter sein erworbenes Wissen anwenden. Als im zwischenzeitlich entstandenen Forstrevier Stammetal eine Stelle als Forstwart-Vorarbeiter zu besetzen war, wuchs der Lockruf der Heimat und Simon folgte ihm. Nach der Pensionierung von Peter Ulrich im Jahr 2013 suchte Ossingen und Truttikon einen Nachfolger. Nun war

die Zeit reif, um die Waldungen in einem „eigenen“ Forstrevier zu betreuen.

Acht Jahre später bot sich die Chance, die Verantwortung für die Forstliche Ausbildung im Kanton Zürich zu übernehmen. Trotz grossem Interesse an den Herausforderungen und Engagement in dieser Aufgabe vermisste Simon den täglichen Waldgang und die saisonalen Arbeiten in der Natur. Als er im Februar 2023 die Stelle als Förster für das Forstrevier Stammheim-Truttikon ausgeschrieben sah, lockte die Heimat erneut. Diesmal mit der Chance, die Verantwortung für die Waldungen des einstigen Lehrbetriebes zu übernehmen.

Simon Eriksson freut sich sehr, Anfang September 2023 seine Wunschstelle antreten zu können. Die ersten Wochen wird er als Forstwart tätig sein. Das gibt ihm Gelegenheit, sein Forst-Team im Alltag kennenzulernen, und umgekehrt bietet er seinen künftigen Mitarbeitenden dieselbe Möglichkeit. Anschliessend wird er bis zum Jahresende als rechte Hand des Revierförsters durch Christian Bottlang in die „Geheimnisse“ des Forstreviers eingeweiht. Ab Neujahr wird er die Geschicke des Reviers leiten und dabei noch eine Weile durch seinen Vorgänger unterstützt werden.

Wir heissen Simon Eriksson in der „alten“ Heimat herzlich willkommen und wünschen ihm einen guten Start in die neue Herausforderung!

Gemeinderat Stammheim
Forst-Team Stammheim
Ruedi Weilenmann, Dätttau

Anika Connolly Meine Lehrzeit im Stammer-Wald

Vor meiner Lehrzeit als Forstwartin bei der Gemeinde Stammheim arbeitete ich bereits einige Jahre als ausgebildete Reitlehrerin. Durch diesen Job lernte ich das «im Freien sein», sowie das körperliche Arbeiten sehr schätzen und lieben. In Gesprächen mit einem befreundeten Forstwart merkte ich, wie sehr mich seine Arbeit und der Lebensraum Wald ansprechen. Doch musste der Gedanke noch eine Weile reifen, bis ich den Mut fand, die mir vertraute Branche zu verlassen und eine Zweitausbildung als Forstwartin zu beginnen.

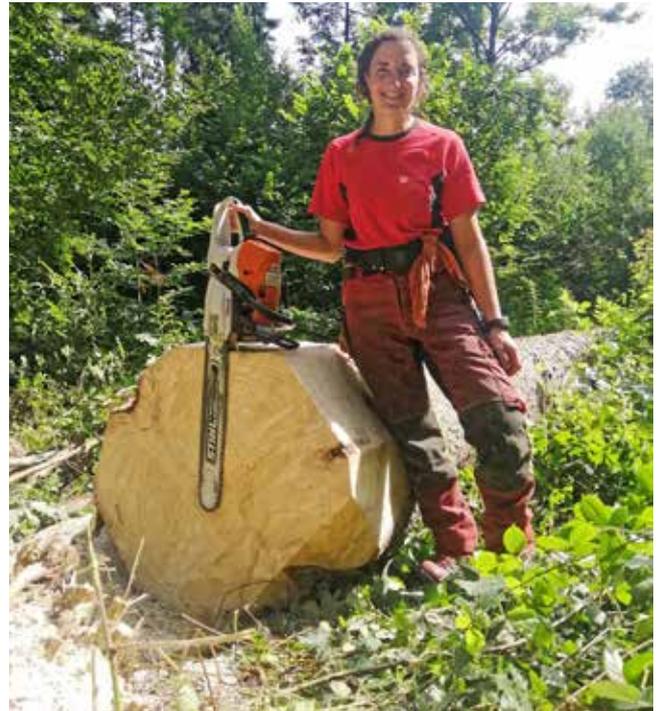
Diese Entscheidung habe ich bisher kein einziges Mal bereut. Es ist definitiv eine Herausforderung, eine solche Ausbildung finanziell, wie auch zeitlich zu managen. Doch ich konnte durch viele glückliche Umstände meine Lebenssituation so gestalten, dass es mir möglich ist, mein Pferd und meine Wohnung zu behalten. Mir gefällt die Vielseitigkeit des Berufes sehr und ich bin froh, eine Lehrstelle beim Forstbetrieb der Gemeinde Stammheim gefunden zu haben. Die Vielseitigkeit der Arbeiten entspricht absolut meiner Vorstellung und das Zusammenarbeiten in unserem Team macht mir Freude. In der Forstbranche, immer noch eine Männerdomäne, wurde ich sehr offen aufgenommen.

Der sehr gute Austausch innerhalb des Reviers mit den Waldbesitzern, sowie die gute Zusammenarbeit zwischen Gemeindeverwaltung, dem Werk, den Jagdgesellschaften und dem Forst beeindruckt mich immer wieder. Eindruck gemacht hat mir auch das grosse Interesse am Pflegekurs für Waldbesitzende und Interessierte am 1. April, sowie die Verankerung der Holzgant in der Dorfkultur. Der Austausch, das Interesse und das gesellige Zusammensein haben einen sehr hohen Stellenwert in der Gemeinde, was ich sehr schätze.

Wenn ich an meine Lehrzeit zurückdenke, so gibt es viele Momente, die mir Freude bereiteten: Gelungene Arbeiten und Erfolgserlebnisse, gute Gespräche mit meinen Mitarbeitern, Tierbeobachtungen, in der schönen Natur arbeiten zu dürfen und generell festzustellen, wie ich immer mehr verstehe und lerne.

Loris Isele Meine Lehrzeit

Schon als kleiner Junge verbrachte ich viel Zeit draussen in der Natur. Mich faszinierte damals schon der Wald und seine „Bewohner“. Besonders die Pflanzenwelt hat es mir angetan, weshalb ich schon als 10-Jähriger ein Faible für Fleischfressende Pflanzen und Heimische Orchideen hatte. Um meine Passion mit meinem Beruf kombinieren zu können, wollte ich einen Beruf erlernen, bei dem ich viel Zeit draussen verbringen kann. Daher fiel meine Wahl auf den



Ganz besonders in Erinnerung bleiben wird mir die 200-jährige Eiche, die ich im Stammerberg fällen durfte. Einen so imposanten Baum fällt man nur mit Ehrfurcht und ich bin sehr dankbar, dass ich diese Aufgabe übernehmen durfte.

Das wohl Schönste an meiner Lehre ist, Teil eines so guten Teams zu sein. Ich bin all meinen Mitarbeitern und auch der Gemeinde dankbar für die Unterstützung, die Zeit und die Menschlichkeit, die mir entgegengebracht worden ist. Nun hoffe ich auf einen erfolgreichen Abschluss meiner Lehre. Die zwei wunderbaren Jahre, in denen ich so viel lernen und auf den Rückhalt im Team vertrauen durfte, haben mich geprägt. Vielen Dank dafür!

Ab Sommer geht es weiter. Ich habe hier nicht nur eine sehr gute Lehrstelle gefunden, sondern darf auch künftig im Forst der Gemeinde Stammheim weiterarbeiten. Für mich eine optimale Möglichkeit, weiter Erfahrung und Routine zu sammeln im faszinierenden Lebensraum Wald.

Anika Connolly, bald Forstwartin EFZ

Beruf Forstwart. In meiner Wohngemeinde fand ich dann auch meine Lehrstelle.

Die Lehre zum Forstwart ist wirklich interessant, aber auch gefährlich. So gab es während meiner Lehrzeit einige Schreckmomente, welche ich nicht vergessen werde; einen schwerwiegenden Unfall hatte ich in dieser Zeit jedoch glücklicherweise nicht.

Ich erinnere mich gerne an den Moment, wo ich anlässlich der Holzgant im Stammerberg die grösste Weisstanne unseres Reviers fällen durfte (siehe Stammerblatt Nr.18). Während meiner Lehrzeit durfte ich viele verschiedene Menschen kennenlernen.

Ich fühlte mich immer wohl im Team und wir haben es untereinander sehr gut. Zudem durfte ich hier viele schöne Momente erleben, welche ich in guter Erinnerung behalten werde. Besonderen Dank möchte ich Christian Bottlang aussprechen, mit dem ich eine sehr gute Beziehung pflege und welcher mich bei meinem Hobby (Heimische Orchideen) tatkräftig unterstützt.

Ich freue mich auf eine weitere Zusammenarbeit, die nach den Sommerferien bei Forst Stammheim weitergeht, dann als Forstwart!

Loris Isele,
kurz vor dem letzten Prüfungsteil der Abschlussprüfung



Jungwaldpflegekurs - Nachlese

Am Samstag dem 1. April 2023 fand der angekündigte Jungwaldpflegekurs für Waldbesitzende statt. Die Anmeldungen deuteten auf einen Grossanlass hin. Doch ob des garstigen Wetters mit angesagten Starkniederschlägen und Sturmwinden wurde angenommen, dass es einige Abmeldungen geben würde. Doch keineswegs. Zu Kursbeginn hatten sich über 100 Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer aus den Gemeinden Stammheim und Truttikon auf dem Hasenbuck-Hof eingefunden.

Ist Petrus auch Waldbesitzer? Möglicherweise, denn pünktlich zum Kursbeginn begannen Regen und Windböen deutlich nachzulassen, was wir natürlich erfreut zu Kenntnis nahmen. Nach einer kurzen Begrüssung teilten sich die Anwesenden in 5 Gruppen auf und wurden durch die Gruppenchefs zum jeweils ersten Arbeitsplatz geleitet.

Das ganze Forstteam – Tim im 1. Lehrjahr (unterstützt vom Pensionär), Anika und Loris im 3. Lehrjahr, Vorarbeiter Andrin und natürlich Förster Christian – war an diesem Vormittag auf den Arbeitsplätzen im Einsatz. Weil die Vogelbrutzeit schon begonnen hat und angesichts der vielen Teilnehmenden, konnte nicht praktisch gearbeitet werden. So wurde an den 5 Orten vor allem vorgezeigt und erklärt.

- Es galt, vorhandene Naturverjüngung zu finden und zu markieren. Dazu sind Baumartenkenntnisse notwendig, was im Sämlingsalter der Pflanzen gar nicht so einfach ist. Anschliessend wurde ein Jungbaum mit einem Einzelschutz versehen und so vor Verbiss oder Fegen durch Rehe geschützt.
- Brombeerranken, aber auch Himbeere oder Adlerfarn, können den Anflug und den Wuchs von Jungpflanzen negativ beeinflussen. Allerdings ist diese Begleitflora auch bester Wildschutz. Das richtige Mass in der Bekämpfung anzuwenden war das Ziel an diesem Posten.

- Invasive Neophyten sind leider ein neuzeitliches Thema im Wald geworden. Wehret den Anfängen ist bei deren Bekämpfung das Motto. Heikel wird es, wenn die Pflanzen bereits ausgeblüht sind oder schon Samen tragen. Der richtige Zeitpunkt zur Bekämpfung ist, wenn noch nicht viele Exemplare vorhanden sind und diese erst mit Blüten begonnen haben. Je nach Art ist eine andere Strategie angebracht und der Rat von Fachleuten meist trotz vorhandenem Wissen unentbehrlich.
- Haben die Jungbäume dank ihrem Wachstum den Kronenschluss erreicht, ist der Eingriff in die Konkurrenz untereinander wichtig. Macht man zu viel, braucht es Zeit und man wird müde. Zudem werden die Bäumchen zu fest freigestellt. Als Folge haben die Rehe wieder „Zugriff“ und die Jungbäume können grobastig werden. Also führt auch hierbei das richtige Mass zum Optimum.
- Für ausgeführte Jungwaldpflege- und Wildschadenerhütungsmassnahmen auf Jungwald- und Schadenflächen können über den Förster beim Kanton Beiträge geltend gemacht werden. Was es braucht, bis der Förster eine Fläche auf die Subventionsliste setzt, wurde am Beispiel veranschaulicht.

Das anschliessende Mittagessen im Wagenschopf Hasenbuck ermöglichte noch manch interessantes Gespräch zum Thema Jungwaldpflege oder allgemein zum Wald.

Das Forst-Team bedankt sich

- bei der Familie Weinmann, Hasenbuck, für die Gastfreundschaft
- bei Toni Rausa und Pepe Rausa für ihr Wirken am Grill und Buffet
- bei der Gemeinde für die Verpflegung
- bei den Waldbesitzerinnen und Waldbesitzern für das grosse Interesse ...

... und wünscht Ihnen einen schönen (nicht zu heissen) Sommer.



Tim, Forstwartlehrling im 1. Lehrjahr, zeigt den Kursteilnehmenden, wie ein Einzelbaumschutz der Konrad Keller AG fachgerecht angebracht wird und ab sofort eine Eiche vor Wildverbiss oder Fegen schützt.

GEWÄSSER

Gewässerverbauungen - Spülung Hardbach - Raffolterhof; Auftragsvergabe

Der Hardbach ist im Bereich östlich der Wilemerstrasse bis zum Raffoltersee eingedolt. Diese Leitungen mit Durchmessern von 600 bis 700 mm weisen massive Verkalkungen auf, die mit üblichen Massnahmen nicht mehr beseitigt werden können. Bereits 2020 wurde der Abschnitt zwischen Raffolterhof und Raffoltersee in einem speziellen Verfahren mit einem Kanalroboter, der mit Hochdruckdüsen bestückt ist, von diesen Verkalkungen befreit. Aufgrund der damals gemachten guten Erfahrungen soll nun in einer 2. Etappe auch noch der Bereich zwischen Raffolterhof und dem Einlaufbauwerk östlich der Wilemerstrasse gereinigt werden.

Im Budget 2023 ist für die Spülung des Hardbachs unter Konto 7410.5020.02 ein Betrag von Fr. 80'000.00 für diese Arbeiten eingestellt. An der Sitzung der Werkkommission vom 22.02.2023 wurde beschlossen, dem Gemeinderat die Genehmigung dieses Betrags sowie die Vergabe der Arbeiten an die spezialisierte Firma Drainjet AG, 9464 Lienz, zu beantragen. Das vorgelegte Angebot vom 07.03.2023 sieht einen Vergabepreis von Fr. 77'500.90 inkl. MwSt. vor. Eine Vergabe als Direktauftrag ist gemäss den Schwellenwerten der Submissionsverordnung zulässig.

Der Gemeinderat hat beschlossen, den Auftrag zur Spülung des eingedolten Bereichs des Hardbachs zwischen Raffolterhof und dem Einlaufbauwerk östlich der Wilemerstrasse der Firma Drainjet AG, 9464 Lienz, als Direktauftrag zum Betrag von Fr. 77'500.90 inkl. MwSt. zu vergeben.



KULTURELLES

Voranzeige

Regierungsrat Ernst Stocker am 1. August 2023 als Gastreferent am Brunch im Landgasthof Schwert

Detailinformationen erhalten Sie mit einem separaten Flyer!

KEHRICHT, ABFALLBEWIRTSCHAFTUNG

Abfallverordnung; Ergänzung aufgrund der Einzelinitiative «Grüngut im talinternen Kreislauf»

Der Gemeinderat hat mit Beschluss vom 20. März 2023 die Ergänzung der Abfallverordnung im Sinne der Einzelinitiative zu Händen der RPK und der Gemeindeversammlung sowie der Initianten verabschiedet. Mit Datum vom 13. April 2023 wurde dem Gemeinderat die Stellungnahme seitens der Initianten überreicht. Die Initianten machen darin darauf aufmerksam, dass der vom Gemeinderat und dem Amt für Abfälle, Wasser, Energie und Luft Kanton Zürich seit dem Jahr 2022 verwendet Begriff der Biogenen Abfälle nicht mehr explizit auf das Grüngut hinweist und bitten deshalb im Sinne einer korrekten Umsetzung der Initiative um entsprechende Anpassung.

Der Gemeinderat hat aufgrund der eingebrachten Argumente die Ergänzungen der Abfallverordnung zu Händen der RPK und der Gemeindeversammlung vom 14. Juni 2023 folgendermassen verabschiedet:

<p>II. AUFGABEN DER GEMEINDE</p> <p>Art. 2 / Sammlung und Dienste</p> <p>¹ Die Gemeinde sorgt dafür, dass Siedlungsabfälle fach- und umweltgerecht gesammelt, abgeführt und verwertet oder in öffentlichen Anlagen behandelt werden.</p> <p>² Sie bietet für Kehricht regelmässige Abfahren an.</p>	<p>II. AUFGABEN DER GEMEINDE</p> <p>Art. 2 / Sammlung und Dienste</p> <p>¹ Die Gemeinde sorgt dafür, dass Siedlungsabfälle fach- und umweltgerecht gesammelt, abgeführt und verwertet oder in öffentlichen Anlagen behandelt werden.</p> <p>² Sie bietet für Kehricht regelmässige Abfahren an.</p>
<p>³ Sie sorgt dafür, dass verwertbare Anteile von Siedlungsabfällen wie Glas, Papier, Karton, Metalle, Biogene Abfälle, Textilien sowie Altöl aus Haushalten so weit wie möglich getrennt gesammelt und stofflich verwertet werden.</p> <p>⁴ Biogene Abfälle werden gesammelt, in regionalen Kreisläufen aufbereitet und möglichst talintern verwertet.</p> <p>⁵ Sie kann Abfahren oder Sammelstellen für weitere Abfälle anbieten.</p> <p>⁶ Sie stellt an stark frequentierten öffentlichen Orten geeignete Abfallbehältnisse zur Verfügung und entleert diese regelmässig.</p> <p>⁷ Sie lässt die vom Amt für Abfall, Wasser, Energie und Luft (AWEL) angebotenen mobilen Sammlungen von Kleinmengen an Sonderabfällen aus Haushalten durchführen und sorgt für die entsprechenden Ankündigungen.</p> <p>IV. GEBÜHREN</p> <p>Art. 6 / Gebühren</p> <p>⁴ Die mengenabhängigen Gebühren werden nach Gewicht oder Volumen für folgende Abfallarten erhoben: Kehricht, Sperrgut- und Biogene Abfälle.</p>	<p>³ Sie sorgt dafür, dass verwertbare Anteile von Siedlungsabfällen wie Glas, Papier, Karton, Metalle, Biogene Abfälle (Grüngut, Neophyten, Lebensmittelabfälle), Textilien sowie Altöl aus Haushalten so weit wie möglich getrennt gesammelt und stofflich verwertet werden.</p> <p>⁴ Biogene Abfälle werden gesammelt, in regionalen Kreisläufen aufbereitet und möglichst talintern verwertet.</p> <p>⁵ Grüngut wird gesammelt, in der Nähe aufbereitet und talintern verwertet.</p> <p>⁶ Sie kann Abfahren oder Sammelstellen für weitere Abfälle anbieten.</p> <p>⁷ Sie stellt an stark frequentierten öffentlichen Orten geeignete Abfallbehältnisse zur Verfügung und entleert diese regelmässig.</p> <p>⁸ Sie lässt die vom Amt für Abfall, Wasser, Energie und Luft (AWEL) angebotenen mobilen Sammlungen von Kleinmengen an Sonderabfällen aus Haushalten durchführen und sorgt für die entsprechenden Ankündigungen.</p> <p>IV. GEBÜHREN</p> <p>Art. 6 / Gebühren</p> <p>⁴ Die mengenabhängigen Gebühren werden nach Gewicht oder Volumen für folgende Abfallarten erhoben: Kehricht, Sperrgut- und Biogene Abfälle (Grüngut, Lebensmittelabfälle).</p>

Die ergänzte Abfallverordnung soll von der Gemeindeversammlung am 14. Juni 2022 angenommen werden. Anschliessend bedarf sie der Genehmigung durch das Amt für Abfall, Wasser, Energie und Luft (AWEL) des Kantons Zürich, bevor sie in Kraft gesetzt werden kann. Ziel ist, dass die ergänzte Abfallverordnung per 1. Januar 2024 in Kraft sein wird.

LANDWIRTSCHAFT

Periodische Wiederinstandstellung (PWI) - Drainagen - Kredit- und Arbeitsvergabe für Ingenieurarbeiten zur Ergänzung PWI-Drainagen

Bisher erfolgte der Unterhalt des weitläufigen Drainagennetzes im Stammertal punktuell ohne Konzept, stark beeinflusst von den Landnutzern und sichtbaren «Seen» in den Flächen. Die Massnahmen wurden jährlich bestimmt und Werkmitarbeiter Marcel Langhart erwirkte jeweils bei Roland Scheibli. Dipl. Kultur.-Ing. ETH, Sektionsleiter für Meliorationen, Landumlegungen, Wege, Drainagen, PWI-Unterhaltswege etc., die erforderlichen Bewilligungen, Bauabnahmen und Abrechnungen. Herr Scheibli wird in diesem Jahr pensioniert und eine valable Nachfolge ist zurzeit nicht in Sicht.

Für die Gemeinde Stammheim ist ein Erhalt der Meliorationsreinrichtungen wie Wege, Strassen, Drainagen, und Fliessgewässer von grosser Bedeutung. Es ist durchaus nachhaltig diese grossen Investitionen aus der ersten Melioration von 1920 - 1930 und der zweiten Melioration 1965 - 1975 möglichst lange zu nutzen. Dies dient der Land- und Forstwirtschaft wie auch unserer Lebensqualität für Freizeitaktivitäten (Spazieren, Wandern, Reiten, Velofahren etc.). Dazu ist ein ordentlicher und regelmässiger Unterhalt erforderlich.

Mit der Periodischen Wiederinstandstellung (PWI) soll ein Entwässerungssystem seine ursprüngliche Leistungskapazität wiedererlangen, sofern dies mit verhältnismässig kleinem Aufwand möglich ist. Im Vordergrund steht das Befreien von Ablagerungen, welche die Durchflusskapazität der Leitungen einschränken. In zweiter Linie steht die Wiederherstellung von punktuell beschädigten Leitungsabschnitten.

Nach der Fusion der drei Talgemeinden sollen die Unterlagen zu den Drainagen vollständig zusammengeführt und die bestehenden Unterlagen wo nötig ergänzt werden. Zusätzlich wird im Rahmen des «PWI Entwässerungsanlagen/Drainagen» ein Etappierungsplan über längstens fünf Jahre erstellt.

Der Gemeinderat genehmigte deshalb an seiner Sitzung vom 17. April 2023 die Vergabe von Ingenieurarbeiten im Zusammenhang mit der Überarbeitung des Projektes «Periodische Wiederinstandstellung PWI der Entwässerungsanlagen/Drainagen im Landwirtschaftsgebiet der Gemeinde Stammheim» in Höhe von CHF 8'600.00 zu Lasten Konto 8120.3130.00.

Die Begleitgruppe für das Projekt «Periodische Wiederinstandstellung PWI der Entwässerungsanlagen/Drainagen im Landwirtschaftsgebiet der Gemeinde Stammheim» setzt sich wie folgt zusammen:

- Martin Farner-Schmid, Gemeinderat
- Rico Hagmann, Mitarbeiter Werke
- Marcel Langhart, Mitarbeiter Werke

PERSONELLES

Kanzlei und Finanzen; Kündigung von Aline Schellenberg per 30. November 2023

Aline Schellenberg, Mitarbeiterin Kanzlei und Finanzen wird uns per 30. November 2023 auf eigenen Wunsch verlassen. Aline Schellenberg hat ihre Lehrzeit als Kauffrau EFZ öffentliche Verwaltung in der Gemeinde Oberstammheim begonnen und in der Gemeinde Stammheim abgeschlossen. Anschliessend konnte ihr eine Stelle in der Kanzlei/ Mitarbeit in der Finanzabteilung sowie als zusätzliche Aufgabe die Ausbildungsverantwortung für die neuen Lernenden übertragen werden. Nach 3 Lehrjahren und weiteren 3 Jahren als Mitarbeiterin sucht sie nun eine neue Herausforderung, weshalb sie das Arbeitsverhältnis per 30. November 2023 gekündigt hat. Damit verliert die Gemeinde Stammheim eine sehr zuverlässige, engagierte und kollegiale Mitarbeiterin. Gemeinderat und Mitarbeiter bedauern den Wechsel, wünschen Aline Schellenberg jedoch weiterhin nur das Beste in ihrem neuen Job und danken für die sehr gute Zusammenarbeit.

Bauamt und Finanzen; Anstellung von Angela Horat per 1. August 2023

Aufgrund der Kündigung von Aline Schellenberg, Mitarbeiterin Kanzlei und Finanzen, per 30. November 2023, und aufgrund der grossen Arbeitsmenge im Bauamt, wurde nach Rücksprache mit allen Mitarbeitenden der Verwaltung, eine Stelle als Sachbearbeiter/in Finanzen und Bauamt publiziert. Auf die Ausschreibung gingen 8 Bewerbungen ein. Aus diesen 8 Bewerbenden hat sich der Gemeinderat, auf Antrag der Personalverantwortlichen, für Angela Horat aus Matzingen entschieden. Angela Horat arbeitet aktuell bei der Gemeinde Wiesendangen in der Finanzabteilung und hat zuvor ihre Ausbildung auf der Gemeindeverwaltung in Neftenbach absolviert. Der Gemeinderat und die Verwaltung freuen sich, Angela Horat ab dem 2. August 2023 im Team begrüßen zu dürfen und wünschen ihr viel Freude und Erfolg bei der Arbeit in unserer Gemeinde.

Gemeindeweibelin / Gemeindeweibel im Dorfteil Unterstammheim gesucht!

Aufgrund einer neuen beruflichen Herausforderung kann Theres Maurer das Amt als Gemeindeweibelin von Unterstammheim nicht länger ausüben. Deshalb suchen wir auf den 1. September 2023 eine Nachfolgerin oder einen Nachfolger.

Sie stellen unseren Einwohnerinnen und Einwohnern in Unterstammheim die Wahl- und Abstimmungsunterlagen, das Mitteilungsblatt sowie bei Bedarf weitere Unterlagen zu (ca. 20 Touren pro Jahr). Für diese verantwortungsvolle Tätigkeit wird eine vertrauenswürdige, ortskundige und zeitlich flexible Person gesucht. Der zeitliche Aufwand pro Tour (rund 400 Haushaltungen) beläuft sich auf jährlich ca. 100 Stunden.

Interessentinnen und Interessenten können sich bis 30. Juni 2023 schriftlich oder per E-Mail bei der Gemeindeverwaltung, Gemeindehausplatz 2, 8476 Unterstammheim, gemeinde@stammheim.ch, bewerben.

Weitere Auskünfte erteilt Gemeindeschreiber Christian Noth (Telefon 052 744 55 15, christian.noth@stammheim.ch).



STRASSEN

Brücken und Sonderbauwerke, Guntalingerbrücke – Auftragserteilung für Bau- und Auflageprojekt – Auftragserteilung für Bauprojektausarbeitung

Die Guntalingerbrücke wurde ca. 1920 erbaut. Der Bachdurchlass verbindet Guntalingen mit Unterstammheim und überquert den Mülibach. Die Firma WBI hat 2009 eine Vorstudie erstellt und den Bauwerkszustand abgeschätzt. Auf Grundlage der Vorstudie wurde im Jahre 2010 eine Achslastbeschränkung für die Guntalingerbrücke erlassen. Mittlerweile hat sich der Zustand weiter verschlechtert. 2022 wurde durch die WBI AG ein Vorprojekt mit Varianten ausgearbeitet. Nun soll die Bewilligungsfähigkeit des Projektes geprüft und anschliessend ein Bauprojekt mit Baueingabe erarbeitet werden.

Der Gemeinderat hat beschlossen, den Auftrag für die Erarbeitung eines Bau- und Auflageprojekts, zur Sanierung der Guntalingerbrücke über den Mülibach, als Direktauftrag an die WBI AG, 8246 Langwiesen, zu vergeben. Es wurde ein Kostendach von Fr. 34'500.00 inkl. MwSt. und Nebenkosten zu Lasten der Erfolgsrechnung 2023 festgelegt.

Im Übrigen hat der Gemeinderat

- Grundstückgewinnsteuern im Betrag von Fr. 198'107.40 veranlagt;
- den umfassenden Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung 2022 zu Händen des Bezirksrates verabschiedet;
- den Bericht der Revisionsstelle zur Abrechnung 2022 des Krankenversicherungsgesetzes (KVG) zu Händen des Bezirksrates verabschiedet;
- Barbara Schürch, Frauenfeld, wird das Patent mit Alkoholausschank für den Hirschen Stammheim, Steigstrasse 4, 8477 Oberstammheim, mit Wirkung ab 1. Mai 2023 erteilt;
- für die Beseitigung der Siedlungsabfälle für die Jahre 2024-2028 dem Regierungsrat des Kantons Zürich den Antrag um Zuweisung zur KVA Winterthur gestellt;
- die Vergabe der Tiefbauarbeiten vorbehältlich der Zustimmung der Gemeindeversammlung für das Projekt Sanierung Felderenstrasse in Höhe von Fr. 286'364.90 (inkl. MwSt.) vorgenommen;
- der Verlängerung der Betriebsbewilligung für die KIMI Krippen AG, Standort Stammertal bis Ende 2026 zugestimmt;
- die Vergabe der Maler- und Storenarbeiten an der Liegenschaft Müsliweg 6 in Unterstammheim für vorgenommen;
- entschieden, für den Betrieb des Hallenbades Rheinau der Genossenschaft Aquarina einen jährlichen Betrag in Höhe von Fr. 5.00 pro Einwohner für die nächsten 5 Jahre zuzusichern, dies, da gemäss Lehrplan 21 die Schule Stammheim auf die Benützung des Hallenbades Rheinau angewiesen sein wird;
- im Zusammenhang mit der Wohnüberbauung Struppler diverse Landabtausche und Abtretungen genehmigt;
- Baumpflegearbeiten beim Reservoir Bätteli in Höhe von Fr. 7'400.00 (inkl. MwSt.) bewilligt;
- In der Wasserversorgung die Vergabe der Arbeiten für den Neubau Schacht Sommerau in Höhe von Fr. 185'000.00 (inkl. MwSt.) vorgenommen.



Grüngut



Sammlung

16.* und 30. Juni,
14. und 28.* Juli, 11. und
25.* August 2023

*inkl. Höfe

In Grüngutcontainern mit Gebührenmarke

Altpapier



Sammlung

Samstag, 01. Juli 2023

Gebündelt (nicht in Schachteln,
Tragtaschen oder Säcken)

Häcksel-Service



Sammlung

Dienstag 03.–
Donnerstag, 05. Oktober 2023

Nächste Ausgabe

stammerblatt

August/September 2023

Redaktionsschluss:
25. Juli 2023

Inserieren Sie noch heute, wir bieten
folgende Wiederholungsrabatte:

3 Ausgaben = 10%

6 Ausgaben = 20%

(gilt nur für Buchungen im Voraus)

Redaktionsschluss: Erscheinungsmonat:

25. Juli 2023

August 2023

25. September 2023

Oktober 2023

25. November 2023

Dezember 2023

25. Januar 2024

Februar 2024

25. März 2024

April 2024

25. Mai 2024

Juni 2024



Stammheim
nachhaltig natürlich

Neues Förderprogramm Ladeinfrastruktur

Der Kanton Zürich subventioniert seit April 2023 den Ausbau der Ladeinfrastruktur für E-Mobilität. Die Förderbeiträge werden für den Ausbau von Lademöglichkeiten in Ein- und Mehrfamilienhäusern sowie Ladestationen auf Anwohnerparkplätzen angeboten. Konkret gefördert wird die Installation der Basisinfrastruktur, damit Parkplätze mit Ladeinfrastruktur ausgerüstet werden können. Bezugsgrösse ist die Anzahl Parkplätze, für welche die Basisinfrastruktur installiert wird. Pro Parkplatz beträgt der Förderbeitrag CHF 500, resp. CHF 300 ab dem 16. Parkplatz.

Über das Förderprogramm werden zudem Beiträge an bidirektionale Ladestationen (Elektroauto als Stromspeicher), Ladeinfrastrukturen an Carsharing-Standorten und Park+Rail-Parkplätzen, Ladestationen für Unternehmensflotten sowie Beratungen von Unternehmen vergütet.

Förderberechtigt sind Massnahmen, bei welchen ab dem 6. Februar 2023 mit der Umsetzung begonnen wurde. Auf der Webseite des Kantons Zürich sind die detaillierten Bedingungen und Förderbeiträge einsehbar. Fördergesuche müssen über das Online-Portal «Gebäudeprogramm» des Kantons Zürich eingereicht werden.

Links zu weiterführenden Informationen:

- Offizielle Website des Kantons Zürich zum Förderprogramm Ladeinfrastruktur: <https://www.zh.ch/de/mobilitaet/gesamtverkehrsplanung/dinamo/foerderprogramm-ladeinfrastruktur.html>.
- Offizielles Fördergeldportal: <https://portal.dasgebaeudeprogramm.ch/zh>

Weitere Förderprogramme von Bund und Kanton

Bund, Kanton und Gemeinde unterstützen verschiedene Massnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz und zum Umstieg auf erneuerbare Energien in den Bereichen Gebäude und Mobilität. Die wichtigsten Förderbeiträge sind nachfolgend zusammengefasst.

Kantonales Förderprogramm Energie

Das Gebäudeprogramm von Bund und Kantonen fördert die energetische Sanierung von Gebäuden sowie Investitionen in erneuerbare Energien und Energieeffizienz. Im Kanton Zürich läuft das Gebäudeprogramm unter dem Namen «Förderprogramm Energie». Zusammengefasst werden Massnahmen in den folgenden Bereichen unterstützt:

- Wärmedämmung und Gesamtmodernisierungen von Gebäuden
- Ersatz von Öl-, Gas- und Elektroheizungen durch Heizungen, die erneuerbare Energien nutzen
- Thermische Solaranlagen
- Beratungsangebote

Details zu den Fördermassnahmen und -beiträgen finden Sie unter www.zh.ch/de/umwelt-tiere/energie/energiefoerderung.html



Förderung von Photovoltaikanlagen durch den Bund

Der Bau von Anlagen zur Energieproduktion aus erneuerbaren Quellen wird auf Bundesebene einheitlich gefördert. Die Pronovo AG wickelt die Förderung von Photovoltaikanlagen ab. Weitere Infos finden Sie auf www.pronovo.ch.

Kostenlose Energieberatung

Der Bevölkerung wird eine kostenlose Energieberatung angeboten, mit Tipps und Hinweisen für Massnahmen zur energetischen Sanierung von Gebäudehüllen, Heizungsersatz oder Verbesserung der Stromeffizienz.

Ansprechpartner: Hermann Partner AG, Landstrasse 55, 8450 Andelfingen, E-Mail: info@hp-ag.ch, www.hp-ag.ch, Tel. 052 551 25 25

Die Gemeinde Stammheim übernimmt die Kosten für eine Stunde Energieberatung für deren Einwohnerinnen und Einwohner. Darüber hinausgehende Abklärungen gehen zu Lasten der Anfrager.

Übersicht aller Förderbeiträge

Eine aktuelle Übersicht aller in Stammheim verfügbaren Förderbeiträge finden Sie unter <https://www.energiefranken.ch/de/8476-Unterstammheim/building/personal>.

aus der Schule ...

Zirkusluft weht über das Stammertal

Am Montag nach den Frühlingsferien stand der normale Schulunterricht für die Kindergartenkinder und 3./4. Klässler im Stammertal still. Der Zirkus Bengalo hatte sein Zelt in Waltalingen für uns aufgeschlagen. Gemeinsam mit dem Lehrerteam und unterstützt von Werner Schöneberger und seinen Zirkusleuten, studierten 130 Kinder ein circa zweistündiges Showprogramm ein, insgesamt 11 verschiedene Nummern als Akrobaten, Zauberer, Clowns, Jongleuren, Springern, Seiltänzer:innen etc.. Wer nicht in der Manege stehen wollte, durfte für das leibliche Wohl und die Dekoration sorgen.

In allen Gruppen wurde fleissig geübt, trainiert, Choreographien ausgedacht, diskutiert und besprochen. Innerhalb der Arbeitsgruppen herrschte eine neue Dynamik, Kinder reiften und wuchsen teilweise sogar über sich hinaus. Bereits am Donnerstagnachmittag wurden die einstudierten Nummern in der Hauptprobe von den jungen Artisten:innen zum Besten gegeben. Belohnt wurden die Darbietungen mit begeistertem Klatschen von vielen Zuschauern:innen - hauptsächlich von den Schulkindern selbst, welche an diesem Nachmittag die einmalige Gelegenheit hatten, ihr eigenes Zirkusprogramm zu schauen.

Ein bisschen nervös und aufgeregt fieberten die Kinder dann am Tag darauf freudig ihren beiden Auftritten entgegen. Mitreissende Zirkusmusik, tosender Applaus und «Bravo»-Rufe ertönten aus dem Zirkuszelt. Der Stolz über das frisch Gelernte war den Kindern ins Gesicht geschrieben. Erhobenen Hauptes und mit leuchtenden Augen durften sie nach den Auftritten aus dem Zirkuszelt stolzieren und viel Lob entgegennehmen.

Das ganze Lehrerteam und der Hauswart standen mit voller Energie hinter dem Zirkusprojekt. Dank der tollen Organisation des Zirkus OKs unter der Leitung von Irene Ochsner klappte alles! Zusätzlich stand die Elternmitwirkung mit vollem Engagement hinter dem Projekt und unterstützte die Schule die ganze Woche mit Fahrdiensten, Begleiten mit dem Velo und am Freitag bei der Verpflegung der Kinder sowie in der Festwirtschaft. Um alle zusätzlichen helfenden Hände beim Auf,- und Abbau des Zeltes und anderen Aufgaben, waren wir sehr froh. Ein grosses Dankeschön gilt auch den Bewohnern des Altersheims Stammheim, welche beim Magenbrot backen fleissig mitgeholfen haben, sodass unsere Verpflegungsgruppe auch noch Zeit fand, eigene Bauchläden zu basteln, in denen, so typisch für den Zirkus, im Zelt Popcorn verkauft wurde.

Dieses Projekt hat sowohl bei den Mitwirkenden als auch den Zuschauern für grosse Begeisterung und Freude gesorgt und wird wohl für viele ein unvergessliches Erlebnis bleiben.

Astrid Casartelli, Irma Elser, Kindergartenlehrpersonen



Selbstverteidigung 1. Sek



Der 15. Mai stand vor der Tür. Nur war es nicht ein gewöhnlicher Schultag mit all den Fächern, die wir täglich haben, sondern war heute der Selbstverteidigungskurs der 1. Sek. Wir waren alle schon gespannt, wie Selbstverteidigung überhaupt geht und liessen unserer Fantasie freien Lauf. Als es soweit war, besammelten wir uns zuerst in der Turnhalle. Frau Bauer stellte uns den Trainer "Emanuel Näf" vor. Frau Bauer kennt ihn aus ihrem wöchentlichen Konditionstraining, welches er leitet. Emanuel Näf kommt aus Wigoltingen, ist Ju-Jitsu Trainer und Polizist.



Er erklärte uns, Selbstverteidigung sei, wie wenn man ein Haus aufbauen würde. Man beginnt mit dem Keller und baut dann in die Höhe. Alle Etagen müssen gleich gut halten, weil das Haus sonst zusammenstürzen würde. Als erstes mussten wir uns auf verschiedene Arten aufwärmen und stretchen. Danach kamen die verschiedenen Stepps, die wir zuerst einzeln und danach aneinander machen konnten. Natürlich gab es auch ein paar schwierige Übungen. Wenn es zu viel wurde und man mit den Händen oder Füßen nicht mehr drausgekommen ist, kam er uns helfen. Dies ist auf den Bildern gut zu sehen.

Timea 1. Sek



Wichtige Termine

Projektpräsentationen 3. Sek

26. Juni 2023, 19.00 – 21.00 Uhr,
Sekundarschulanlage

Seifenkistenrennen

03. September 2023
Oberstammheim

Let's talk about sex – Sexualkunde gemäss Lehrplan 21

Ein Thema während 2.5 Tagen intensiv zu bearbeiten, bleibt einem bestimmt viel eher in Erinnerung als einzelne Unterrichtsstunden über mehrere Wochen. Gesagt, getan:

In Workshops zu verschiedenen Bereichen innerhalb der Sexualkunde konnten die Schüler und Schülerinnen ihr Wissen anwenden und vertiefen. So startete die Woche mit körperlicher Aktivität und Themen Zentriertem Theater (TZT). Von Emanuel Näf, einem Polizisten, durften sie lernen, wie man sich selbst verteidigen kann. Als weitere Fachperson bot sich Frau Jacqueline Moser an, die als gelernte Hebamme den Jugendlichen die Themen Schwangerschaft und Geburt näherbrachte. Während die einen sich mit dem Verhütungsmittelkoffer beschäftigten, lernten die anderen etwas über Geschlechtskrankheiten, Erektion und Menstruation. Beim Film «Love, Simon» besprachen wir unter anderem, warum man sich als heterosexuelle Person nicht outen

muss und was als «normal» gilt. Am Mittwochmorgen kamen drei Personen von «Achtung Liebe», eine schweizweite Non-Profit-Organisation von Studenten und Studentinnen, welche sich gemäss den Vorgaben der WHO und BZgA für eine zeitgemässe und altersgerechte Sexualaufklärung einsetzt. Die Klassen konnten ihre Fragen an Personen richten, die sie nicht kennen und so musste ihnen auch nichts peinlich sein.

Die Schüler und Schülerinnen der 1. Sek waren sehr interessiert und motiviert, die unzähligen Fragen und Diskussionsthemen sehr vielseitig und es machte Spass mit den Jugendlichen in diese Themen einzutauchen.

Martina Zraggen,
Klassenlehrerin, für das 1. Sek Jahrgangsteam

Mitteilungen der Schulpflege

- Die Wahlfächer der 3. Sek für das Schuljahr 2023/24 werden genehmigt.
- Der Sitzungs- und Terminplan für das Schuljahr 2023/24 wird abgenommen.
- Das Volksschulamt ermöglicht den Zürcher Volksschulen die Integration der PICTS im Berufsauftrag ab dem Schuljahr 2023/24 weiterzuführen oder neu zu beantragen.
Die Ressourcen für den pädagogischen ICT Support (PICTS) werden wie bis anhin in den Berufsauftrag integriert. Es entstehen dabei keine höheren oder zusätzlichen Kosten, da der Anteil der PICTS an den Vollzeitstellen schon immer zu 100 % von der (Schul-)Gemeinde übernommen werden mussten.
- Die Vollzeitstellen für das Schuljahr 2023/24 werden bewilligt. Aufgrund der diversen Zuzüge werden 3 normalgrosse 1./2. Klassen und eine kleinere 1./2. Klasse im Schuljahr 2023/24 geführt.
- Für die Klassenzimmer Sek West und Sek Ost werden die Schülertische und –stühle mit Kosten von CHF 34'398 bei der Fa.mobil Werke AG angeschafft. (Budget: CHF 35'000)
- Das Konzept über den Schwimmunterricht wird angenommen und ab Schuljahr 2024/25 umgesetzt.
- Den Anpassungen des Reglements über «Schulreisen, Exkursionen, Klassen- und Schneesportlager und spezielle Anlässe» wird zugestimmt.
- Die persönlichen iPads für die Sekundarschüler werden künftig geleast.
- Der Bezirksrat hat an der Visitation vom 15. März 2023 eine ordnungsgemässe Geschäftsführung festgestellt.
- Im weiteren hat die Schulpflege vier sonderpädagogische und acht Personal-Geschäfte genehmigt.

Termine siehe www.schule-stammheim.ch

Bericht zur Lehr- und Betriebsführung

auf dem



Sonnenhof bei Mélanie Landolt

am 20. Mai 2023 – dem Weltbienentag



Ausflug zum Bienenstand

Aus diesem wurde wetterbedingt nichts, denn die Bienen fliegen nicht aus bei kühlem Wetter. Und so sind wir auch schon mittendrin: Mélanie erklärte uns aufbauend dem Jahreskreis folgend mit voller Begeisterung vieles über dieses eigentümliche Tier, das wir zu glauben kennen und sich vieles doch so neu anhört. Z.B., dass Bienen unterscheiden, ob sie nun auf Pollenflug (mit „farbigen“ Höschen, je nach Blütenstaub anders) sind um ihre Brut zu füttern oder ausschwärmen für Nektar, welcher die Bienenarbeiterinnen als Futter benötigen, der Mensch hingegen als Nahrungs-, Heil- und Süßungsmittel nutzt.

Wir lernten viel über den Aufbau des Bienenstocks (Gehäuse) und deren Herkünfte. Dass die Honigbienen den hunderten von Wildbienen je nach Standort Konkurrenz sein könnten, da sie zum Teil die gleichen Blüten bevorzugen. Weshalb die Honigbienen in der freien Natur, falls sie ausschwärmen um ein neues Volk zu gründen, kaum mehr überleben können. Und genau so ein Volk war kürzlich geschwärmt, von Mélanie eingeholt um uns just heute zu zeigen wie eine Einlogierung funktioniert: sehr eindrücklich zuzusehen wie ca. 20'000 Bienen mit ihrer Königin durch diesen einen Schlitz ins Dunkle wollen.

Den 6 Eltern/Einzelbesuchern hat wohl wie den 7 jungen TeilnehmerInnen auch gefallen, dass die Imkerbekleidung doch noch zum Einsatz kam.

Zum Abschluss durfte wer wollte eine Kerze aus Bienenwachsplatten drehen. Es hatte verschiedenstes Anschauungsmaterial vor Ort und gefragt wurde eh vieles während den überaus lehrreichen 1.5 Stunden.

Allerherzlichsten Dank seitens der ElternmitWirkung – wir kommen wieder.

Herzlichst, Silvia Erzberger

reformierte
kirche stammheim

KATHOLISCHE KIRCHE
WEINLAND

Evangelische Freikirche
Chrischona Stammheim

"Augenblicke"

Oekumenischer Talgottesdienst

Sonntag, 18. Juni 2023

10.00 bis 14.00 Uhr

10.30 Uhr Gottesdienst, Schwertwiese Oberstammheim
(bei schlechter Witterung im Schwertsaal)

**Mitwirkung des Musikvereins Stammheim
Tanz-Performance mit Tanzgruppen
der Tanzschule Boss**

Im Anschluss werden **Pizza** vom
Pizzawagen, **Getränke**, sowie **Kaffee**
und **Kuchen** offeriert.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Die drei Talkirchen im Stammertal
Pfr. Heinz-Jürgen Heckmann, Pfr. Stephan Kristan, Pastor Daniel Ott
und das Organisationsteam

Fahrdienst Cornelia Baumberger (Tel. 052 740 24 26)
Kollekte: Syrienhilfe der Caritas

Für das **Kuchenbuffet** nehmen wir gerne Spenden entgegen.
Bitte melden Sie sich im Sekretariat der Reformierten Kirchgemeinde
(Tel. 052 745 11 59 / sekretariat@kirche-stammheim.ch).

reformierte
kirche stammheim

Nachtcafé

in der Wirthenstube



Im Wald unter lauter Bäumen

Freitag,
23. Juni 2023
20.00 Uhr

Der Wald ist ein Ort voller Leben, vielfältig und beeindruckend, oft auch heilsam und beglückend. Ein hochkomplexes Ökosystem, für uns Menschen ein Naturerlebnis und ein Sehnsuchtsort. Zudem bringt der Wald uns einen grossen Nutzen, sowohl lokal als auch global. Er liefert Brennholz und Baustoff, er säubert die Luft, reinigt das Wasser und kommt dem Klima zugute. Über die Faszination des Waldes und über das, was er uns gibt und schenkt, unterhalten sich im Nachtcafé folgende vier «Stammgäste»:

In der **Wirthenstube**
Unterstammheim

* Christian Bottlang,

Förster und Betriebsleiter
im Forstrevier Stammheim.
Der Forstbetrieb ist zugleich
ein Ausbildungsbetrieb.

* Christian Stocker,

Forst-Ingenieur ETH Zürich
und Inhaber des Höheren
Lehramtes für Umweltlehre,
Mitarbeiter im Bereich Wald-
pädagogik bei der Stiftung
«Silviva», die das Lernen in und
mit der Natur fördert.

* Urs Kamm,

Forst-Ingenieur ETH Zürich,
Kreisforstmeister beim Amt für
Landschaft und Natur in der
Baudirektion
des
Kantons
Zürich.

* Marianne Bilger,

Chemikerin HTL,
Vorstandsmitglied im
«Naturnetz Stammertal», das
sich für den Erhalt und die
Förderung der natürlichen
Lebensgrundlagen einsetzt.

*In der zweiten Hälfte des Abends sind Besucherinnen
und Besucher herzlich eingeladen, Fragen zu stellen und mitzu-
diskutieren. Ihr Pfarrer und Ihre Kirchenpflege im Stammertal*

CEVI  **STAMMERTAL**

reformierte
kirche stammheim

Cevi Gottesdienst

mit dem Thema

Post für dich

25. Juni 2023

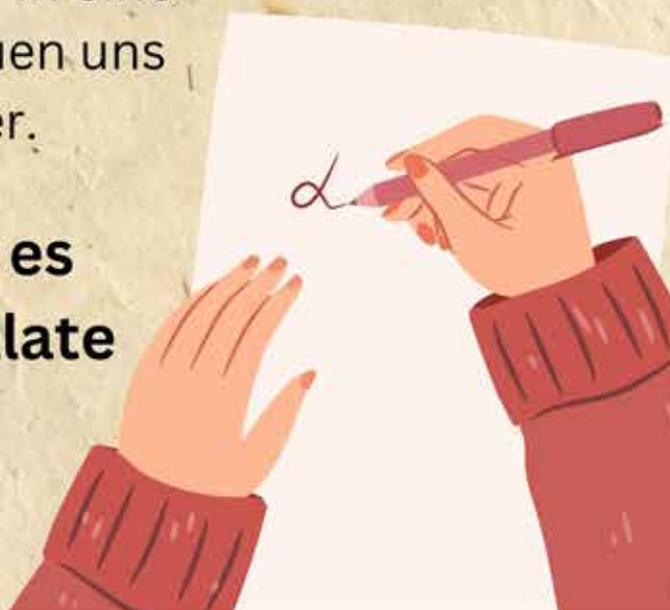
10.30 Uhr

in der reformierten Kirche Unterstammheim.

Kinder und Jugendliche des Cevi
Stammertal gestalten den
Gottesdienst.

Gemeinsam tauchen wir in eine
Geschichte ein. Wir freuen uns
über viele Besucher.

**anschliessend gibt es
Würste vom Grill, Salate
und Dessert**





reformierte
kirche stammheim

So ein

ZIRKUS

Schulanfangsgottesdienst

20. AUGUST 2023, 10.30 Uhr

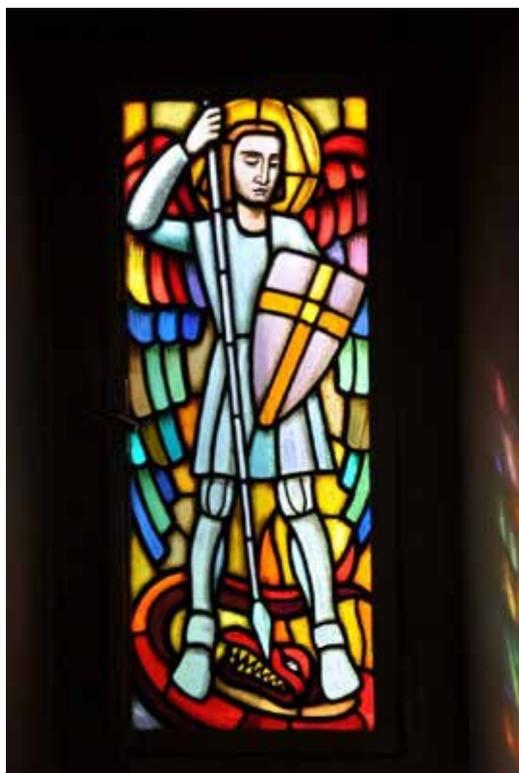
in der Kirche Unterstammheim

Der Gottesdienst wird gemeinsam
mit der Theodora Stiftung gestaltet.
Anschliessend gibt es ein feines
Mittagessen.

Wir freuen uns über Ihren Besuch
mit der ganzen Familie.

Pfarrer Heinz-Jürgen Heckmann, Jugendarbeiterin Melanie Ineichen,
Stiftung Theodora und die Kirchenpflege Stammheim





Eines der eindrucklichsten Bilder, die es im Kampf gegen das Böse gibt, ist der Kampf des Erzengel Michael gegen den Drachen, wie wir es in der Bibel im Buch der Offenbarung (Offb 12,7 – 12) finden. Genau diese Szene ist auf einem der hinteren Fenster, die wir in der Kirche Oberstammheim unter der Orgelempore finden, dargestellt. Da steht ein Engel in Rüstung, geschützt durch ein Schild und bewaffnet mit einem Speer über einem Tier, das an einen Drachen erinnert. Der Engel hat das Tier unterworfen. Hier deutet der Künstler an, dass am Ende immer das Gute über das Böse, die Standhaftigkeit über die Versuchung siegen wird. Das Schöne an dem Fenster ist seine Lage, denn immer, wenn ich vorne in der Kirche stehe, sehe ich dieses Fenster, welches mich daran erinnert, für und durch wen ich Gottesdienst feiere. Ich muss mir keine Sorgen machen, denn das Böse kann keinen Besitz von mir ergreifen, denn es wurde ein für alle Mal besiegt.

Pfarrer, Stephan Kristan

Gottesdienste / Veranstaltungen im Juni und Juli 2023

Alle aktuellen Gottesdienste und Veranstaltungen finden Sie auch auf unserer Webseite unter:

<https://www.kath-weinland.ch>

Donnerstag, 01. Juni	09.00 Uhr, Eucharistiefeier, im Anschluss Kirchenkaffee
Samstag, 03. Juni	18.00 Uhr, Eucharistiefeier
Samstag, 10. Juni	18.00 Uhr, der Gottesdienst ENTFÄLLT
Sonntag, 11. Juni	10.00 Uhr, Seelsorgeraumgottesdienst mit anschliessendem Fest in Feuerthalen (15-jähriges Jubiläum der neuen Kirche St. Leonhard Feuerthalen)
Samstag, 17. Juni	18.00 Uhr, der Gottesdienst ENTFÄLLT
Sonntag, 18. Juni	10.30 Uhr, Ökumenischer Talgottesdienst auf der Schwertwiese
Samstag, 24. Juni	18.00 Uhr, Eucharistiefeier
Samstag, 01. Juli	18.00 Uhr, Eucharistiefeier
Donnerstag, 06. Juli	09.00 Uhr, Eucharistiefeier, im Anschluss Kirchenkaffee
Samstag, 08. Juli	18.00 Uhr, Eucharistiefeier
Samstag, 15. Juli	18.00 Uhr, Eucharistiefeier
Samstag, 22. Juli	18.00 Uhr, Eucharistiefeier
Samstag, 29. Juli	18.00 Uhr, Eucharistiefeier

Herzliche Einladung zu unseren Anlässen

Die Veranstaltungen sind öffentlich. Weitere Infos: www.chrischona-stammheim.ch / 052 745 31 50

Gottesdienste

Sonntag 4. Juni um 19.00 Uhr

Abendgottesdienst mit Abendmahl
Predigt: Daniel Ott

Sonntag 11. Juni – kein Gottesdienst

Ein Wochenende mit meiner Kirche in Seewis

Sonntag 18. Juni um 10.30 Uhr

Ökumenischer Talgottesdienst auf der Schwertwiese
Predigt: Daniel Ott
Mit anschliessendem Essen

Sonntag 25. Juni um 10.00 Uhr

Predigt: Daniel Ott

Sonntag 2. Juli um 10.00 Uhr

Abendmahl / Predigt: Daniel Ott

Sonntag 9. Juli um 10.00 Uhr

Gemeinschaftspredigt

Sonntag 16. Juli um 10.00 Uhr

Predigt: Daniel Ott

Sonntag 23. Juli um 10.00 Uhr

Predigt: Daniel Ott

Sonntag 30. Juli – kein Gottesdienst

Sommerpause

Jeden Sonntag um 10.00 Uhr findet ein Gottesdienst mit Predigt und Musik statt. Kinder bis zur 5. Klasse werden in unterschiedlichen Angeboten betreut.

Kinderhüeti: Babys und Kleinkinder bis zum Kindergarten werden in der Chinderhüeti sonntags ab 10.00 Uhr liebevoll betreut. Die Räume sind dem Alter entsprechend dafür eingerichtet.

Kids: Kinder im Alter vom 1. Kindergarten bis und mit der 5. Klasse treffen sich um 10.00 Uhr im Untergeschoss in den MiniKids (Kindergarten) und im KiGo (1. bis 5. Klasse). Auf dem Programm stehen Spielen, Singen und spannende Geschichten aus der Bibel.

Follow me: Parallel zum Gottesdienst treffen sich Teenies ab der 6. Klasse bis und mit der 2. Oberstufe zweimal im Monat zu einem altersgerechten biblischen Unterricht.

Teens (TC)

Samstag, 3. Juni 19.30 Uhr

Samstag, 17. Juni 19.00 Uhr (Jugendgottesdienst)

Samstag, 1. Juli 19.30 Uhr

Ameisli & Jungschar

Samstag, 17. Juni 14.00 Uhr

Samstag, 1. Juli 14.00 Uhr

15. bis 22. Juli: Sommer-Lager

Jungschi-Programm: www.jungschi-stamme.ch

Generation+ (Senioren)

Mittwoch, 7. Juni 14.00 Uhr (Chrischona Stein am Rhein)

Mittwoch, 5. Juli 12.00 Sommerfest (Chrischona Stammheim)



Mehr Infos: www.jungschilager.ch

Senioren Stammheim

Ein mechanisch-musikalischer Nachmittag im Toggenburg

Nachmittagsausflug der Senioren Stammheim vom 11. Mai 2023

Wieder einmal begleitete der Regen die 46 Seniorinnen und Senioren des Stammertales, als sie sich mit dem Car auf den Weg ins Toggenburg machten. Das Ziel war das mittelalterliche Städtchen Lichtensteig. Dieses hat sehr viel zu bieten: das intakte mittelalterliche Stadtbild, am 10. Januar 2023 ausgezeichnet mit dem Wakker-Preis, eine Modelleisenbahn-Erlebniswelt, den Kägi-Shop, verschiedene Themen-Wanderwege und eben unser eigentliches Ziel, Fredy's mechanisches Musikmuseum.

Werner und Nadja, die beiden Führer, standen schon vor dem Museum bereit und hiessen uns willkommen. In 2 Gruppen wurden wir durch die verschiedenen Zimmer des Hauses geführt. In jedem Raum bekamen wir mechanische Musikinstrumente, nach Themen geordnet, zu hören: von der kleinsten Spieldose mit dem Vogelgezwitscher über Klaviere, die wie von Geisterhand gespielt wurden, bis zu den ganz grossen, lautstarken Orchestrion-Organen und einem mechanischen Akkordeonspieler, der sogar lächeln konnte. Unsere Führer erklärten auch, wie die Musik in die Instrumente kommt und wie sie abgespielt wird. Nadjas Vater, Fredy Künzle, hatte alles selber gesammelt, zusammengebaut und auch instandgehalten. Über eine der grossen Orchestrion-Organen erfuhren wir, dass sie vor etwa 30 Jahren einen Wert von 400'000 Franken hatte, heute aber nur noch etwa 150'000 Franken gelten würde. Die Führerin konnte die Zuhörer packen mit ihren sehr persönlichen Beschreibungen und ihrer klaren Sprache. Die beiden betonten auch, dass der Unterhalt sehr teuer sei und das Museum sich über alle Besucher freue, weil sonst die Schliessung drohe.

Wir hätten noch lange zuhören können, aber langsam machten sich bei unseren Leuten Hunger und Durst bemerkbar. Zum Glück hatte unser Chauffeur, Stephan Troxler, den Car schon bereitgestellt, denn jetzt ging die Fahrt Richtung Zvieri weiter. Auf einer schmalen Strasse erreichten wir dank der sicheren Fahrweise von Stephan unbeschadet das zweite Ausflugsziel, das Rössli in Tufertschwil. Hier wurde uns ein feines Zvieri-Plättli serviert, und auch der Durst konnte gestillt werden. Das überaus freundliche Personal bediente sehr speditiv die ganze Gesellschaft. Beim Verlassen des Restaurants fanden die Teilnehmer, das sei es wert, wieder einmal zu kommen.

Auf direktem Weg gelangten wir dann zurück ins Stammertal, bedankten uns beim Chauffeur für seine angenehme Fahrweise und verabschiedeten uns von ihm und voneinander. Das allgemeine Fazit: Es war wieder ein interessanter, gemütlicher Nachmittag gewesen.





Senioren Stammheim

Neben den aktuellen,
Wanderungen mit Ruth und Andreas Schmid und
Velotouren mit Anita Ulrich, bieten wir an:

- Veranstaltungen im Schwert
 je ein Frühlings- und ein Herbstanlass
 organisiert durch Regula Lehmann
- Halbtagesausflüge mit interessanten
 Führungen und Ferien im In- und
 Ausland
 organisiert durch Elsbeth Rupp
- Bummelgruppe
 Gemeinsam Mittagessen in der näheren
 Umgebung, einfach ein wenig plaudern
 und wenn möglich noch ein paar Schritte
 laufen.
 Immer am 3. Dienstag im Monat
 Leitung: Karin Sdovc-Kappeler
- Turnen für Frauen und Männer und auch
 mal eine Exkursion
 jeden Mittwochnachmittag
 13.45 Uhr Männer, 15.00 Uhr Frauen
 in der Turnhalle Unterstammheim
 Leitung: Monika Bachmann
- Kochen für Männer mit Marcel Fuchs, nächster Kurs im Winter 23/24





Pro Senectute Kanton Zürich
Stammertal

Pro Senectute Stammertal

Umgang mit demenzkranken Menschen und ihrer Lebenswelt

Datum/Ort: Mittwoch, **30. August 2023, 19.00 bis 21.00 Uhr** (mit Pause),
Restaurant Schwert in Oberstammheim, Saal

Referentin: **Ursula Jarvis**, Mettmenstetten
Sozialbegleiterin, Erwachsenenbildnerin SVEB1, DAS Support für
pflegende Angehörige und Freiwillige

Inhalt

In ihrem Referat führt Ursula Jarvis ins Thema Demenz ein. Im Vordergrund stehen weniger medizinisches Wissen und Fakten, sondern vielmehr geht es darum, wie wir demenzkranken Menschen begegnen und mit ihnen umgehen, um Einfühlungsvermögen, um den Umgang mit Angst und Hemmschwellen. Mit welcher Haltung gehen wir auf Menschen mit Demenz zu und wie gelingt Angehörigen, Freiwilligen, Nachbarinnen und Nachbarn eine fruchtbare Kommunikation. Was hilft im Alltag und in der Beziehung. Ursula Jarvis zieht Fallbeispiele bei und holt Fragen zum Thema ab.

Viele Menschen sind im Alltag von Demenz betroffen. Der Umgang mit Demenzbetroffenen stellt hohe Anforderungen an alle Beteiligten. Je mehr wir wissen, desto einfacher gelingt es, dementen Menschen würdevoll zu begegnen, Angehörige besser zu verstehen und vielleicht etwas Entlastung in den Alltag von Betroffenen zu bringen.

Herzliche Einladung

Wir freuen uns sehr, mit Ursula Jarvis eine ausgewiesene, kompetente und erfahrene Referentin zum Thema Demenz gewonnen zu haben und heissen sie in Stammheim herzlich willkommen. Reservieren Sie sich den Abend des 30. August 2023, nehmen Sie teil, informieren Sie sich zum Thema Demenz. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, der Eintritt frei.

Pro Senectute Stammertal

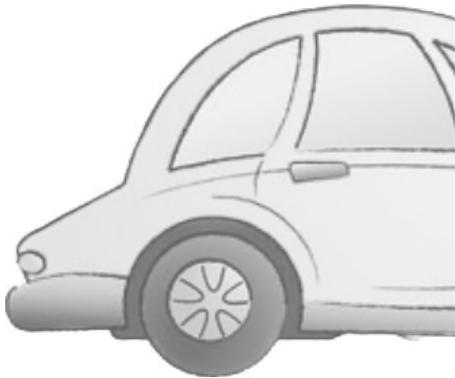
Susanne Ita-Graf, Leiterin Ortsvertretung

Unterstammheim, im Mai 2023

Pro Senectute Kanton Zürich

Ortsvertretung Susanne Ita-Graf · Unterdorf 17 · 8476 Unterstammheim
Telefon 052 745 11 57 · Mob 079 474 48 79 · ita-graf@bluewin.ch





Rotkreuz-Fahrdienst Stammertal

Der Rotkreuz-Fahrdienst ermöglicht Personen, die in ihrer Mobilität eingeschränkt sind, die Fahrt zum Arzt, zur Therapie oder zur Kur.

Bitte beachten Sie unsere Telefonnummer sowie die erweiterten Öffnungszeiten

Das Rotkreuz-Fahrdienst-Team ist erreichbar:

Montag – Freitag
8 – 12 Uhr / 14 – 17 Uhr

 044 388 25 00

Melden Sie die gewünschten Fahrten mindestens drei Arbeitstage im Voraus an. Herzlichen Dank.

Schweizerisches Rotes Kreuz 
Kanton Zürich



Land **FRAUEN** verein
Stammertal

Mittagessen der 80-Jährigen und Älteren

Sonntag, 2. Juli 2023

im Schwertsaal, mit einem tollen Menü gekocht von der Mannechuchi.
Die Einladung wird separat verschickt.

Kontaktperson: Iris Fischer, 052 740 20 01, E-Mail iris.fischer@fian.ch



Erleben Sie Feuerwehrhandwerk aus erster Hand und besuchen Sie uns an der Hauptübung am 12. Juni 2023

Wir starten um 19.30 Uhr bei der Kreuzung Hauptstrasse Unterstammheim und Hohrainweg

Wir freuen uns über zahlreiche Gäste



GEMEINDE
STAMMHEIM

Feuerwehr

Die Fledermaus – ein Wunder der Natur

Obwohl viele Fledermäuse vom Aussterben bedroht sind, begegnen sie uns öfters als wir denken. Sie leben mit uns in unseren Häusern und Gärten, sie fliegen pfeilschnell nachts durch unsere Dörfer, Städte und Landschaften und vernichten dabei unzählige schädliche Insekten.



Trotzdem sie über Jahrhunderte gefürchtet und verteufelt wurden, sind sie nicht nur besonders nützlich, sondern verfügen auch über Fähigkeiten, von denen wir Menschen nur träumen können. Sie sind die einzigen Säugetiere, die fliegen können. Einige unserer Arten sogar bis zu 60 Stundenkilometer schnell und einige fliegen bis zu 2000 Kilometer weit in ihr Sommerquartier und im Herbst wieder zurück zu uns.

Sie verfügen über ein Echoortungssystem das mit Tönen von bis zu 200 kHz unser Gehör um ein Vielfaches übersteigt. Dabei werden die empfangenen Rufe im Gehirn der Fledermaus zu einem 3D-Bild zusammengesetzt, das Art und Oberfläche des erkannten Objekts zeigt und es der Fledermaus ermöglicht Objekte ab 1 mm Grösse zu entdecken.

Fledermäuse sind Winterschläfer und schlafen, wenn sie nicht gestört werden, den ganzen Winter durch. Dabei kann der Körper bei manchen Arten bis knapp über den Gefrierpunkt abkühlen. Auch Atmung und Herzschlag verlangsamen sich auf ein Minimum. Werden die Kleinsäuger geweckt, brauchen sie eine gewisse Zeit um auf Betriebstemperatur zu kommen und fliegen zu können und sind so leider leichte Beute für Marder und Katzen. Ausserdem kann es sein, dass bei zu häufigem Aufwachen die Fettreserven nicht für den restlichen Winterschlaf reichen.

Im Frühsommer bekommen Fledermäuse ihre Jungen. Meistens nur ein Baby pro Muttertier. Besonders wichtig ist es, dass sie ihre Jungen ungestört aufziehen können. Kolonien von Müttern und Jungen bleiben nur etwa zwei Monate und fliegen danach wieder weg.

Die nützlichen Flugakrobaten sind auf unsere Hilfe angewiesen damit auch künftige Generationen sich an ihnen erfreuen können. Dazu gehört es Gärten naturfreundlich zu gestalten, Fledermauskästen an Häusern anzubringen, vorsichtiges Abbauen von Holzbeigen im Winter oder ganz einfach auch die Tiere zu akzeptieren und in Ruhe zu lassen.

Sollten Sie Fledermäuse in oder an Ihrem Haus entdecken, ein Quartier finden, Fragen zum Fledermausschutz haben oder sich gar selber engagieren wollen, wenden Sie sich doch bitte direkt an die Kantonalen Fledermausschutz-Beauftragten Zürich, Telefon: 052 214 26 88. Sie helfen Ihnen gerne weiter, nehmen Quartiere auf und sind in Ihrer Gemeinde zuständig für alle Fledermausfragen.

Denken Sie bitte daran, die empfindlichen Tiere nicht zu stören. Falls Sie jedoch ein am Boden liegendes Jungtier, eine verletzte oder tote Fledermaus finden, fassen Sie diese bitte vorsichtig und nur mit Handschuhen an. Versuchen Sie nicht, das kleine Tier selber zu behandeln, sondern legen Sie es mit etwas Haushaltspapier in eine Schuhschachtel (oder Ähnliches) und verkleben Sie diese gut, auch an den Seiten. Es braucht keine Löcher. Eine tote Fledermaus können Sie in ein kleines Schächtelchen legen. Dann melden Sie sich bitte so schnell wie möglich bei der Fledermaus-Notpflegestation von Lea Staudinger, Telefon 052 534 19 42.

Sollten Sie niemanden erreichen, können Sie auch direkt beim Nottelefon des Thurgauischen Fledermausschutzes anrufen: 077 406 50 84 oder beim Fledermausschutz-Nottelefon der Stiftung Fledermausschutz: 079 330 60 60.

Weitere Informationen finden Sie unter <https://fledermausschutz-tg.ch/>.

Naturnetz Stammertal – Bericht Frühling 2023

6-iClub Der 6i-Club ist erfolgreich gestartet! Die Idee: 3x am Mittwochabend im Frühling und 3x im Herbst gemeinsam einen Pflegeeinsatz von etwa einer Stunde leisten. «Fötzele»: 16 Menschen füllten innert kürzester Zeit unsere zwei Anhänger mit Abfall! Von kleinen Plastic-Streifen bis zum gefüllten Abfallsack war alles mit dabei. Vielen herzlichen Dank der Jagdgesellschaft Guntalingen-Hard für die Idee, das Material und die Mithilfe, der Gemeinde fürs Entsorgen und Euch Helfenden für den gelungenen Einsatz!



«Heckenpflege» in der Furtmühle: Zu siebt reichte die Stunde gerade aus, um alle kleinen Sträucher vom Gras zu befreien und dadurch ihr Wachstum zu fördern und um vor dem Regen daheim zu sein. Direkt neben der Hecke befinden sich die 5 Wieselburgen, die wir im 2021 errichtet haben. Der dritte Anlass fiel dem Regen zum Opfer.

Kantonale Specht Exkursion, 15. April 40 Teilnehmende von nah und fern, Mirjam Studer, Jost Bühlmann und André Weiss als inspirierende Leitende, viele Beobachtungen, stolze Kollekte für das Projekt «Einheimische Wildrosen in den Rebbergen» von Fredi Strasser: Ein gelungener Anlass in Zusammenarbeit mit BirdLife Zürich.



Gebietspflege Möörli Maienriet, 13. Mai Wenn 16 statt angemeldete 8 Leute die Kanadische Goldrute jäten, Alt und Jung gemeinsam zu Werk gehen, Licht für die Orchideen entsteht, bleiben: Eine beinahe golddrutenfreie Fläche, Freude, Stolz, Verbunden- und Dankbarkeit.



 **naturnetz
stammertal**

www.naturnetz-stammertal.ch

Bilder: B. Hodel, G. Bachmann

**Info Anlass «Vernetzungsprojekt Landwirtschaft»
Produzieren & Lebensraum bieten**

**Exkursion, Velotour, neue Posten
mit Peter Streit, Teilnehmende Vernetzungsprojekt**

Samstag, 8. Juli 2022, 9:00 – 12:00 Uhr

Treffpunkt: Kiesplatz bei der Badi Stammheim

Mitnehmen: Velo und Wetterentsprechende Kleidung.

Für Interessierte, die kein Velo haben, organisieren wir nach Anmeldung gerne
eine Fahrgelegenheit.

Für einen kleinen Znüni und Getränke wird gesorgt.

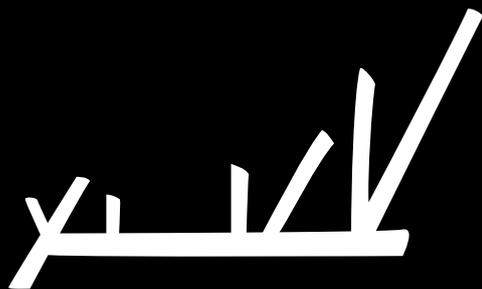
Anmeldung unter:

info@naturnetz-stammheim.ch oder 078 857 74 05

Wir fahren mit dem Velo durch unser schönes Stammertal und lassen uns an
ausgewählten Punkten Vernetzungsmassnahmen erklären, welche in der
Landwirtschaft ergriffen werden. Der Anlass findet bei jeder Witterung statt.



Bilder: Landschaften: P. Streit



**HIRSCHEN
BUEHNE**
STAMMHEIM

Saisonabschluss Juni 2023



Schertenlaib & Jegerlehner – Angesagt

Donnerstag 16. Juni, 20:00 Uhr

Leinen los. Es ist so weit. Dringende Weltmusik, Dialoge und beats for free. Was liegen geblieben ist, wird neu und schön und laut.

Schertenlaib und Jegerlehner fassen die Welt zusammen und vertreiben die Zeit. Fragen über die Unzulänglichkeiten des irdischen Seins führen zu wind-schiefen Dialogen. Aktuelle Texte treffen auf die vielen Lieder, die sie spielten. Die Lieder werden gedreht, gewendet und poliert, bis sie als ihre eigene Coverversion neu glänzen. Hits covern? Nein. Vom Song über das Cover zum Hit. Die heilige Dreifaltigkeit des Showbusiness. So geht das neue Cover.

Schertenlaib und Jegerlehner sind zu alt zum Blühen, zu jung zum Mähen. Aber sie gehen noch weit, sie haben noch Zeit.

Komisch, schräg und sehr musikalisch.

Musikkabarett | 110 Min. mit Pause

Tickets und Infos auf hirschenbuehne.ch

Bleiben Sie informiert

Auf der Hirschenbühne gibt es regelmässig Sternstunden der Kleinbühnenkunst. Wir informieren einmal im Monat per Newsletter über die kommende Veranstaltung. Abonnieren Sie unsere Post auf hirschenbuehne.ch

Programmausblick Saison 22/23

Nagelritz; Les Papillons; Pasta del Amore; Blues Max



Samstag, 17. Juni 2023
Biennale Kulturort Weiertal
 Ausflug für Mitglieder



Der zauberhafte kleine Park im Weiertal Winterthur ist ein Ort der Begegnung, des Verweilens, des Austauschs, wo sowohl Pflanzen als auch Ideen spriessen können. Den Besucherinnen und Besuchern der Biennale im Kulturort Weiertal sollen an einem aussergewöhnlichen Ort Zugänge zur Kunst ermöglicht werden, verbunden mit dem Anspruch, Kunst und Natur zusammenzuführen. Die 8. Biennale widmet sich dem Common Ground, der gemeinsamen Basis, um sich über Meinungen und Werte auszutauschen. Das Bewusstsein, dass wir auf einer gemeinschaftlich genutzten Erde mit limitierten Ressourcen leben, ist der Ausgangspunkt vieler Diskussionen rund um Nachhaltigkeits- und Gerechtigkeitsfragen, welche rund zwanzig Künstlerinnen und Künstler in ihren Werken aufnehmen.

Treffpunkt Bahnhof Stammheim (Fahrt mit Extrabus)
Zeit 14 Uhr (Rückkehr ca. 17 Uhr)
Kosten Fr. 25.00/10.00 (inkl. Eintritt und Führung)
Anmeldung lesegesellschaft-stammheim.ch, 044 720 16 70



Unterstützen Sie die Kultur im Stammertal
 Werden Sie Mitglied der Lesegesellschaft Stammheim



Die Lesegesellschaft Stammheim ist der Kulturverein des Stammertals. Sie wurde 1842 gegründet und besteht heute aus einem Vereinsvorstand, der Museumskommission und den über 300 Mitgliedern. Der Vorstand organisiert regelmässig Veranstaltungen für die Mitglieder und die Öffentlichkeit und übernimmt kulturelle Aufgaben der Gemeinde. Für einen jährlichen Beitrag von nur Fr. 30.– als Einzelperson und Fr. 50.– als Paare oder Familien leisten Sie Ihren Beitrag zu einer lebendigen Kultur im Stammertal. Mitglieder erhalten jährlich ein bzw. zwei Freibillette.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Melden Sie sich an unter www lesegesellschaft-stammheim.ch oder Tel. 044 720 16 70. Wir freuen uns auf Sie!



FC Stammheim Schnuppertraining



27. Juni 2023

Der FC Stammheim bietet für Kinder der Jahrgänge 2012 - 2018 aus dem Stammertal und den umliegenden Gemeinden, welche gerne Fussball spielen, ein Schnuppertraining an! Am Abend des 27. Juni 2023 findet unter fachkundiger Leitung ein Einblick in die Fussballwelt des FC Stammheim statt.

Treffpunkt ist um 17.45 Uhr bei der alten Turnhalle auf der Sekwiese (Bahnhofstrasse 7) in Unterstammheim. Mitnehmen müsst ihr Turnschuhe und Turnkleider. Das Schnuppertraining dauert bis ca. 19.15 Uhr



Wir freuen uns auf Dich

Juniorenabteilung
FC Stammheim

Für weitere Informationen steht euch Michael Frei unter Tel. 078 / 645 47 29 gerne zur Verfügung.



WALDSPIELGRUPPE
STAMMERTAL

STAMMER
WALDFÜCHS



SCHNUPPERMORGE



Mittwoch 28. Juni 2023
9³⁰ - ca. 11⁰⁰ Uhr

Treffpunkt Parkplatz
oberhalb Friedhof Ref. Kirche
Unterstammheim



➔ Nehmt für euch einen Znüni & Getränke mit.
Denkt an wald- & witterungstaugliche
Kleider & Schuhe.



S'Leiterteam
freut sich uf eu!

Fabienne
Kowek

Bea
Strauss

Marion
Meier

Anmeldung unter
waldfuechs@bluewin.ch

Nicole
Schwendmann



BADI

Fest



Ashtrays



FRECHVIECH

SAMSTAG 8. JULI 2023

AB 19:00 UHR

EINTRITT FREI

LIVE MUSIC - ROCK - DJ

BADI FOOD - MARGARITAS

BADI STAMMHEIM

MEHR INFO: 052 745 16 56

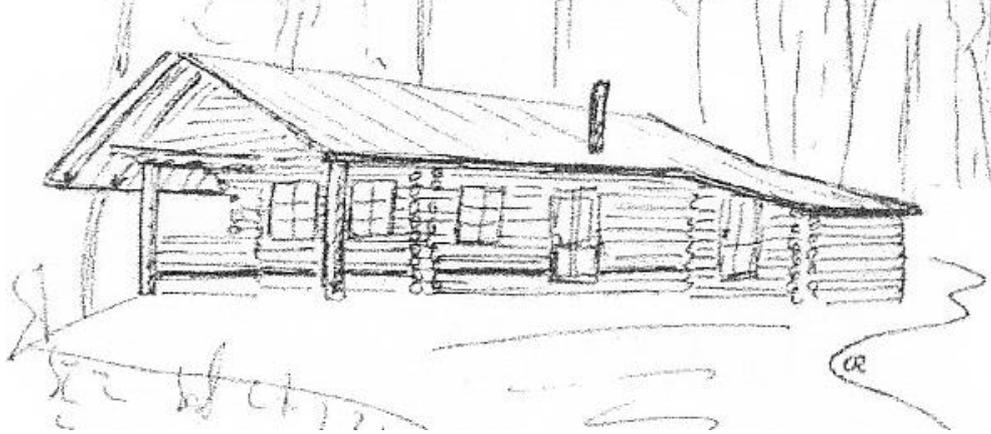


**GEMEINDE
STAMMHEIM**



die Mobiliar

EINLADUNG ZUM RACLETTE-ABEND



Was: Raclette à discrétion, Getränke

Wo: Blockhütte Egghölzli, Guntalingen

Bei schlecht Wetter: Bahn-Hofbeizli Fam. Streit

Wann: Mittwoch 12. Juli 2023 ab 18:00 Uhr

Wer: gross und klein von nah und fern

Spezielles: Bitte Teller und Besteck selber
mitbringen

Fragen? Sabine Windler 078 849 32 24

**Wir freuen uns auf einen gemütlichen Sommerabend
mit Ihnen, Ihr Egghölzliverein**

Blutspenden

Montag, 10. Juli 2023

17.30 bis 20.00 Uhr

Landgasthof Schwert, Schwert-Saal

Hauptstrasse 7

8477 Oberstammheim



ZEIG WAS
IN DIR
STECKT!



Spende Blut. Rette Leben!



BLUTSPENDE SRK
ZÜRICH

Samariterverein Stammheim und Umgebung



Unser Verein wächst und wächst und wächst.....

Vor allem unsere Kinderfussballabteilung hat einen grossen Zulauf, den wir nur mit Mühe bewältigen können und mit allen Mitteln einen Aufnahmestopp verhindern möchten.

WIR SUCHEN DESHALB:

Betreuer-innen / Trainer-innen für unsere Kinderfussballabteilung

Sportliche, kinderliebende, geduldige Personen, die sich einmal in der Woche Zeit nehmen könnten unsere Girls und Boys zu beschäftigen sind gefragt. Fussballkenntnisse sind keine nötig, wichtig ist es den Kindern Freude im Umgang mit dem Ball und wo nötig ein entsprechendes Sozialverhalten zu vermitteln.

Gerne gibt unser Juniorenobmann Michael Frei weitere Auskünfte!

michi-frei@hotmail.com / 078 645 47 29

Im Weiteren suchen wir einen ehrenamtlichen

Social Media Freak

der unsere Homepage auf Trab hält, unsere Facebook, Instagram Beiträge verwaltet und der vielleicht auch ab und wann einen Artikel an die lokalen Medien verfasst. Wer hätte Lust oder könnte sich dies vorstellen?

Auskünfte gibt gerne: freimartin@bluewin.ch

Museum Stammertal

Gemeindehaus & Trotte Oberdorf
Unterstammheim

Leben
Kultur
Arbeit
Wissen

graglet VOLL

Vorräte früher und heute

Die aktuelle Sonderausstellung «graglet VOLL» trifft angesichts der Weltlage den Nerv der Zeit. Das bisherige Interesse an der Ausstellung war überwältigend, und nicht nur der Vortrag im Rahmen der Vernissage fand grossen Anklang (ein «graglet VOLLer Gemeindesaal»). Es wurde in der Ausstellung auch intensiv diskutiert und erzählt. Ältere Besucher erinnerten sich an Szenen aus ihrer Jugend, während jüngere Personen sich darüber erstaunt zeigten, mit welchen einfachen Methoden Vorräte angelegt werden können. Nutzen Sie die nächsten Gelegenheiten, sich selbst (nochmals) ein Bild darüber zu machen, wie unsere Vorfahren Vorräte anlegten und konservierten.



Unsere Öffnungszeiten

Das Museum Stammertal im Gemeindehaus und in der Trotte Oberdorf ist bis im Oktober jeweils am ersten Sonntag des Monats von 14.00 bis 17.00 geöffnet, also noch am 2. Juli, 6. August, 3. September und 1. Oktober 2023. Wir freuen uns auf Ihre Besuche.

Für individuelle Besichtigungen und Gruppenführungen nehmen Sie bitte per Mail Kontakt auf: museumstammertal@bluewin.ch.

Sammlung und Stiftung Fritz Deringer

Ausstellung «Meisterwerke Kunstsammlung Kanton Zürich - 20. Jahrhundert»

Im Kunstkabinett Unterstammheim (Müsliweg 6) und im historischen Gemeindesaal.

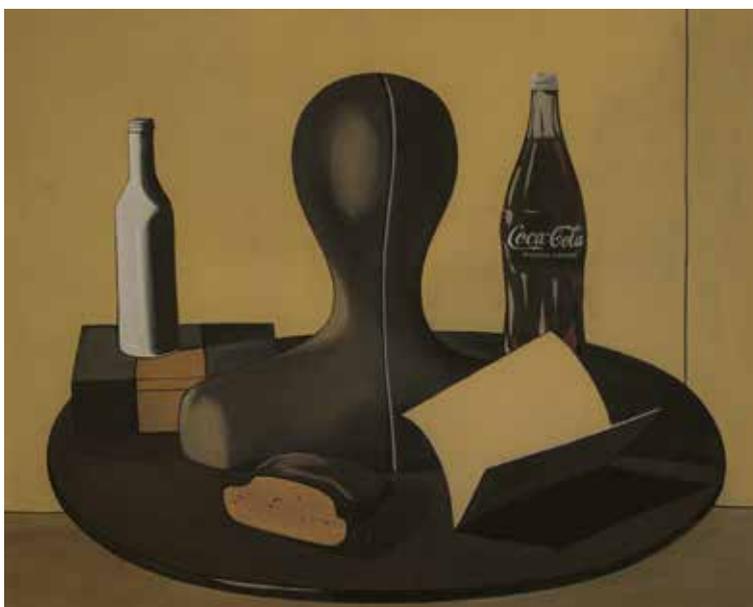
Vortrag zur Ausstellung mit dem Kurator Thomas Kain

Historischer Gemeindesaal, 23.06.2023, 19 Uhr bis 21 Uhr.

Mit Apéro und Ausstellungsbesichtigung.

Fred Engelbert Knecht

Coca Cola, Giorgio Morandi,
Entstehungsjahr unbekannt,
110 cm x 120 cm
Akryl auf Leinwand



Giuseppe Reichmuth,

Zürich Eiszeit, 1975,
90 cm x 120 cm
Gouache auf Pavatex



Öffnungsdaten

2. Juli, 6. August,

3. September und 1. Oktober 2023



GLESTI
WEINBAU

HERZLICHE EINLADUNG

Degustationen Freitag, 23. Juni, ab 16 Uhr,
Samstag, 24. Juni, von 11 bis 21 Uhr
Sonntag, 25. Juni, von 11 bis 18 Uhr

Kulinarisches Angebot Pizza-Plausch
aus dem Holzofen,
Freitag, Samstag und Sonntag
BBQ-Köstlichkeiten
aus dem Oklahoma Joe,
Samstag und Sonntag

Glesti Weinbau Andrea und Peter Glesti
Oelenberg
8477 Oberstammheim
www.glesti-weinbau.ch




Gutknecht

FARBE IST LEBEN

☎ 079 706 01 56

✉ info@gutknecht-maler.ch

🌐 gutknecht-maler.ch

📍 Gutknecht Maler GmbH
Neunfornerstrasse 3
8468 Waltalingen



Wir sind neu in Waltalingen zuhause



STOBAG

Ferien zu Hause!

BAVONA TP6500 Hardtop

**Buchen Sie jetzt Ihren persönlichen
Beratungstermin bei Ihrem Sonnen-
und Wetterschutzspezialisten!**

Girsberger
Sonnen- und Wetterschutz AG
www.girsberger-storen.ch
8255 Schlattigen T 052 745 26 19 F 052 745 31 83

GOLDPARTNER

Das Einkaufserlebnis im Dorfladen



VOLG Oberstammheim
mit Postagentur und Tchibo

Thur Drogerie Stammertal
im Volg Oberstammheim

VOLG Guntalingen
mit Postagentur

VOLG Unterstammheim

VOLG Oberneunforn
mit Postagentur

Mo. bis Fr. 06.30 bis 19.30 Uhr
Samstag 06.30 bis 17.00 Uhr

Mo. bis Fr. 08.00 bis 12.15 Uhr
13.45 bis 18.30 Uhr
Samstag 08.00 bis 12.00 Uhr
13.00 bis 17.00 Uhr

Mo. bis Fr. 07.00 bis 12.15 Uhr
14.30 bis 18.30 Uhr
Samstag 07.00 bis 14.00 Uhr

Mo. bis Fr. 07.00 bis 19.00 Uhr
Samstag 07.00 bis 16.00 Uhr

Mo. bis Fr. 06.30 bis 19.30 Uhr
Samstag 06.30 bis 16.00 Uhr

Das Pflanzencenter mit Charme



Aquilegia

8442 Hettlingen
www.pflanzencenter.ch

Gartengestaltung

Gartenbau

Gartenpflege

Pflanzencenter



Hühner

unterschätztes Federvieh

Sonderausstellung bis 11. Februar 2024
Naturmuseum Thurgau, Frauenfeld
Di–Fr 14–17 Uhr, Sa–So 13–17 Uhr
naturmuseum.tg.ch

Thurgau 

Samstag, 30. Juni, 19.00
«Höheren Blödsinn»
mit Ernst Esch und
Pop/Rock/Jazz
mit Michael Indermaur
und Hausi Schmid



Tel 052 745 14 71

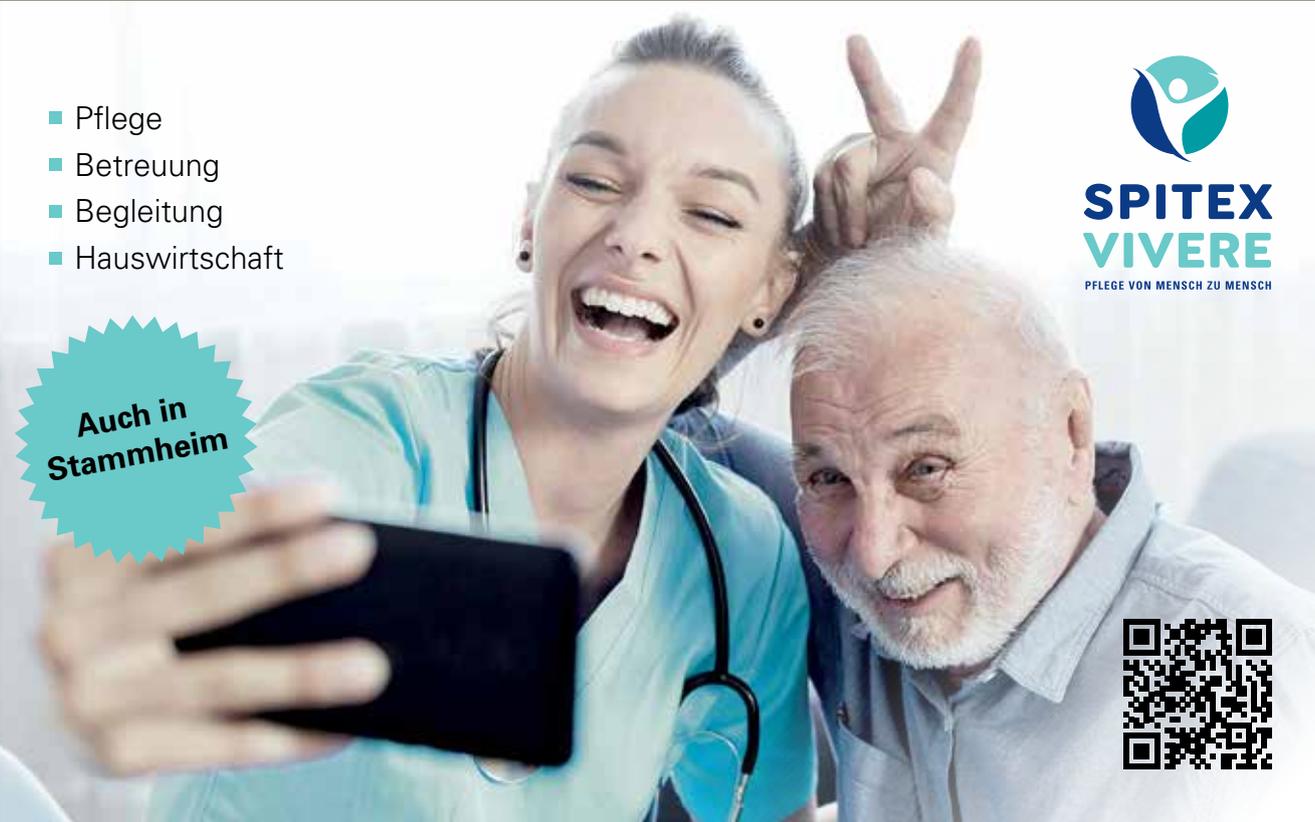
Sommer- & Bistrokarte
ab Mitte Juni
Betriebsferien
Mi., 5. Juli bis Fr., 14. Juli
Catering und Essenslieferungen
www.gastlicheradler.ch



Frühschoppen
Sonntag, 23. Juli – 11.00 bis 15.00
Typisch Chrüz & Quer & Gino Boys

Landgasthof Schwert – Oberstammheim
www.schwert.ch 052.74511.14 info@schwert.ch





- Pflege
- Betreuung
- Begleitung
- Hauswirtschaft

**Auch in
Stammheim**




Spitex Vivere GmbH | Oberdorfstrasse 5 | 8468 Waltalingen | Telefon 052 740 21 52 | Mobile 077 496 99 60
www.spitex-vivere.ch

Ihr **Immobilienpartner** im **Stammertal.**

**Beste Referenzen
seit 1998**

- Verkauf von bestehenden Liegenschaften
- Verkauf von Neubauprojekten
- Liegenschaftsbewertungen



■ **schapals immobilien**
www.schapals.ch 052 740 25 55
Neunfornerstrasse 8 Waltalingen

RAIFFEISEN



Planen Sie mit uns im Voraus.

Ihre Zukunft beginnt jetzt – heute vorsorgen

Jetzt
Finanzplanung
vereinbaren.

Raiffeisenbank Weinland
Telefon 052 304 30 00
www.raiffeisen.ch/weinland
weinland@raiffeisen.ch

Andelfingen | Rheinau | Schlatt | Seuzach | Stammatal



Clever sparen, weniger Steuern zahlen.
Wir haben auch Lebensversicherungen.

Tim Schipper, Versicherungs- und Vorsorgeberater
M 079 229 52 74, tim.schipper@mobiliar.ch

Agentur Andelfingen
Thurtalstrasse 14
8450 Andelfingen
T 052 305 24 42
winterthur@mobiliar.ch
mobiliar.ch

die Mobiliar



Wyland-Tagesbetreuung
Entlastung für pflegende Angehörige

Sennegasse 18, 8476 Unterstammheim
052 336 10 10

www.wyland-tagesbetreuung.ch

Die Wyland-Tagesbetreuung bietet für Ihre pflege- und betreuungsbedürftigen Familienmitglieder einen ausgefüllten Alltag mit individueller Aktivierung, Spiel und Gesellschaft. Unsere behindertengerechten Räume bieten auch Rückzugsmöglichkeiten. Pflege wird über Krankenkasse abgerechnet. Auf Wunsch holen und bringen wir unsere Tagesgäste von zu Hause. Wir freuen uns über einen Besuch von Ihnen (kostenloser Probetag) und geben gerne in einem persönlichen Gespräch weitere ausführliche Informationen.

Öffnungszeiten: Montag – Freitag 09:00 – 17:00 Uhr




Farner
Gartenbau AG

Im Chloster 1
8468 Guntalingen
Tel. 052 745 26 10
www.farnergartenbau.ch



Online-Ratgeber Wohneigentum

Erhalten Sie eine seriöse und unabhängige Empfehlung von erfahrenen Fachexperten.
www.hev-ratgeber.ch



Ralph Bauert
Geschäftsführer

Engagement und Dienstleistungen für Hauseigentümer – auch in Stammheim.

Alles aus einer Hand:

- ✔️ Rechtsberatung
- ✔️ Verkauf
- ✔️ Bewertung
- ✔️ Vermietung
- ✔️ Wohnungsabnahme
- ✔️ Bauberatung

Profitieren Sie von den HEV-Vorteilen: www.hev-winterthur.ch • 052 212 67 70

Aktuell



TAVOLATA

Ab Juni jeden Freitagabend ab 18.30 Uhr

Tavolata vom 9.6. / 14.7. / 25.8. in Zusammenarbeit mit Hopfentropfen: Entdecken Sie den (Stammer) Hopfen und einheimische Biere und geniessen Sie ein 3-Gang Menu mit verschiedenen Genuss-Variationen am langen Tisch unter freiem Himmel.

SUNNTIGSZMORGE

Jeden Sonntagmorgen von 09.00 – 13.00 Uhr

In den Sonntag mit einem reichhaltigen regionalen Frühstück starten? Draussen im Hof oder in der offenen Scheune. Fr. 38.– pro Person

Wir freuen uns auf Ihre Reservation!
info@hirschenstammheim.ch oder Telefon 052 745 11 24

Das Hirschen-Team

Hirschen Stammheim, Steigstrasse 4, 8477 Oberstammheim
www.hirschenstammheim.ch



EINLADUNG ZUR WEINDEGUSTATION 2023

Freitag	16. Juni	16:00 – 21:00 Uhr
Samstag	17. Juni	14:00 – 21:00 Uhr
	Mit volkstümlicher Musik vom Trio Luzi ab 17:00 Uhr	
Sonntag	18. Juni	11:00 – 17:00 Uhr

An den längsten Tagen im Jahr verwöhnen wir sie mit unseren neuen Weinen und einer gemütlichen Festwirtschaft.

Am Freitag & Samstag wird Peter Betschart vom Muotathal seine feinen Käse zum Verkauf anbieten.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Ulla & Kaspar Reutimann
Weinbau, Guntalingen

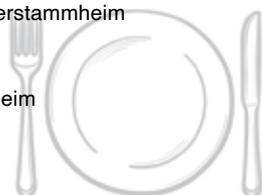
Vorschau:
Herbstdegustation mit Floristik
am 17. – 19. November 2023

Mittagstisch 60+



Freitag, 23. Juni
Restaurant La Stazione, Unterstammheim

Freitag, 21. Juli
Hopfentropfen, Unterstammheim
B. und M. Reutimann



HÜBSCHER
Ofenbau & Plattenbeläge

www.huebscher-ofenbau.ch
Feldernstrasse 4a | 8468 Waltalingen | M 078 770 51 69



Malerhandwerk im Stammertal

Malen Tapezieren Verputzen Altbau- Sanierungen



Maler Dietiker Eidg. dipl. Malermeister Wehrligasse 4
8476 Unterstammheim Tel. 052 745 11 37 E-mail: info@maler-dietiker.ch

VETTERLI

PNEU - SERVICE

GUNTALINGEN



David Vetterli

Beratung Verkauf

Tel. 052 745 30 49

Tannholz

Montage

079 227 22 17

Dein Jugendkonto...

...gibt dir stets genug Power!

- Dein Jugendkonto mit Vorzugszins
- Deine persönliche Debit Mastercard inklusive kostenloser Kontoführung
- Dein **GRATIS**-Handy-Charger



Seit 1863 die erste «Jugendbank» im Weinland.

Schreinerei



Stauffer GmbH



Umbauten Reparaturen Innenausbau Türen Küchen Massivholzmöbel

www.schreinerei-stauffer.ch

Talstrasse 3 8477 Oberstammheim Telefon 052 740 45 50 Mobile 079 866 28 82 info@schreinerei-stauffer.ch

HUX^N

Erbteilungen
Testamente / Erbverträge
Eheverträge
Steuern
Liegenschaften
Geschäftsübergaben
Finanzplanung

Hux AG
Chesslerstrasse 12
8477 Oberstammheim

Landstrasse 43a
8450 Andelfingen

052 368 77 77 www.hux.ch

HUSER HomeElectronics

Beratung auch bei Ihnen zuhause

TV · SAT · AUDIO · HiFi · MULTIRoom · MUSIK · EVENTTECHNIK



TV

AUDIO

Service
Reparaturen

ARCAM KEF Service Center Schweiz

Huser HomeElectronics
Widmergasse 19
8466 Trüllikon

Tel: 052 319 13 13

info@huser-homeelectronics.ch / www.huser-homeelectronics.ch

Panasonic

autorisierter Panasonic Fachhändler

Unsere Öffnungszeiten im Service-Center / Show-Room:

Montag geschlossen / Dienstag bis Freitag 08.00 Uhr - 12.00 Uhr
Samstag 09.00 Uhr bis 13.00 Uhr (oder nach Vereinbarung)

Showrooms in Müllheim und Oberstammheim

WOLF

BODENBELÄGE

Hungerbuelstr. 22, 8500 Frauenfeld
Tel. 052 365 12 20, info@wolf-bodenbelaege.ch



Waltalingen T 052 740 24 22 / Schlatt T 079 433 97 82
info@ismont.ch, www.ismont.ch

ismont.ch

- Küchen
- Parkett
- Innenausbau
- Montagen
- Fenster / Türen
- Umbauten
- Bodenbeläge

**WIR, DIE
GEBÄUDETECHNIKER.**

GURTNER

Haustechnik GmbH

Bedachungen
Spenglerei
Sanitär
Heizung

8468 Guntalingen
www.gurtner-haus.ch

052 301 10 50

Brack
Landtechnik AG

KÄRCHER
Husqvarna®



In unserem grossen Verkaufsraum finden Sie vieles für Haus, Hof und Garten. Lassen Sie sich unverbindlich von Roland Weber beraten – er weiss, welche Modelle sich für Ihre Bedürfnisse eignen.

📍 Amtacker 4, 8476 Unterstammheim 📞 +41 52 744 55 00 ✉ info@brackag.ch 🌐 www.brackag.ch

«Ex-Güsel» – kennen wir uns?

Bei uns findet
**jeder Abfall eine
passende Mulde...**

Nutzen Sie unsere Beratung. Wir unterstützen Sie mit unserem vielfältigen Muldenangebot bei der Entsorgung aller Abfallarten.

... auch «Grüngut».



BÖTSCHI
Kieswerk + Transporte

Tel. +41 52 740 26 04 – Kieswerk | Bestellungen
Tel. +41 52 740 26 05 – Tiefbau | Erdarbeiten

Böttschi AG | CH-8468 Waltalingen
info@boetschi-kieswerk.ch
www.boetschi-kieswerk.ch

Vorankündigung

Am Abend des 18. August findet das traditionelle Sommerfest im Chällhof Unterstammheim statt.



- Musik mit dem Wyländer Provisorium
- Braten vom Oklahoma Joe
- Hausgemachte Kuchen und Torten
- Kinderspielplatz

Sängerbund Stammheimertal



VOLLMOND-BAR

Die gemütliche Feierabend Bar im Stammertal

Die aktuellsten Infos zur Bar findet ihr wie üblich auf unserer Homepage:

www.vollmondbar-stammertal.ch



Weitere Daten:
 04.06.2023 So. 17 Uhr
 03.07.2023 Mo. 19 Uhr
 01.08.2023 Di. 17 Uhr
 31.08.2023 Do. 19 Uhr
 29.09.2023 Fr. 19 Uhr
 27.11.2023 Mo. 19 Uhr

Mit lautem Geheule, euer Vollmond Team:

Nina, Barbel, Nadja,
 Roman, Reto



Samstag, 19. August 2023 beim Unterdorfbrunnen

- ◆ Feines vom Grill ab 18.30 Uhr ◆
- ◆ Platzkonzert Stammer-Musik ◆

Findet nur bei schönem Wetter statt



39.

SEIFENKISTENRENNEN in Stammheim Sonntag, 3. September 2023

Jahrgang 2007-2014

Tagesablauf

08.30 Uhr	Wagenabnahme, für Doppelfahrer (Bitte beide Fahrer anwesend)
09.00 Uhr	Wagenabnahme, Einzelfahrer
09.30 Uhr	Start 1. Rennlauf, anschliessend 2. + 3. Rennlauf
anschliessend	Rangverkündigung, mit tollen Preisen

Startberechtigt

sind alle Schüler*innen der Jahrgänge **2007 bis 2014**
Die Kiste muss grundsätzlich den Konstruktionsvorschriften IG Seifenkisten-Derby Schweiz entsprechen.
Das Trainieren auf der Rennstrecke ist verboten!

Rennregeln

Beim Start müssen die Kisten mit eigener Schwerkraft vom Start anrollen. Jede Starthilfe ist verboten. Während der Fahrt darf die Kiste zur Beschleunigung nicht verlassen werden. Ebenfalls ist das Beschleunigen mit Hilfe der Hände untersagt. Es dürfen keine losen Gegenstände mitgeführt werden.

Obligatorische Ausrüstung

Integralhelm (Helm mit geschlossenem Visier), fester Langarm-Pullover, lange Hosen, geschlossene Schuhe, Handschuhe

Gewicht

Wagengewicht (ohne Fahrer) max. 65 kg
Zusätzliches Gewicht **muss gesichert** sein
Zeitzuschlag bei Übergewicht, 1–5 kg + 1 Sek, 6–10 kg + 2 Sek pro Rennlauf.

Zeitzuschlag

Pro Rennlauf gilt: Ab der **dritten** aus der Markierung **verschobenen oder umgefahrenen** Pylonen gibt es **pro Pylone 0.5** Sekunden Zeitzuschlag. Pylone 1+2 kein Zuschlag, Pylone 3 plus 0.5 Sek., Pylone 4 plus 1.0 Sek., Pylone 5 plus 1.5 Sek., usw.
Pro ausgelassenem Tor + 10 Sek.

Startgeld

CHF 15.-, ist mit der Anmeldung zu bezahlen.

Versicherung

Sache des Teilnehmenden

Anmeldung

bis **1. Juli 2023**, an Schulverwaltung Schule Stammheim,
Bahnhofstrasse 7, 8476 Unterstammheim Tel. 052 745 18 28

Anmeldeformular

Werden Anfang Juni über die Schule verteilt oder auf der Homepage:
www.seifenkistenrennen-stammheim.ch/Downloads
Anmeldung nur mit vorhandener Kiste oder bei Mitnutzung einer Kiste.
Pro Kiste max 2 Fahrer.
Bitte, für jeden Fahrer/In eine eigene Anmeldung ausfüllen!

Helfer

Damit der Anlass durchgeführt werden kann, sind wir auf Hilfe am Renntag angewiesen.
Wenn auch du gerne mithelfen möchtest, kannst du dich eintragen unter:
www.seifenkistenrennen-stammheim.ch/Organisation/Helfer
oder melde dich bei bea.vonaesch@stammheim.ch / 079 696 84 77

www.seifenkistenrennen-stammheim.ch

Kinderflohmarkt Stammheim

Samstag 09.09.2023
Türöffnung 10.00 – 12.30 Uhr
kleine Turnhalle Stammheim

bei schönem Wetter: vor der Turnhalle im Freien

Kinder ab dem 1. Kindergarten
bis und mit 6. Klasse

An diesem Morgen können alle als kleine Händlerinnen und Händler ihre nicht mehr gebrauchten Schätze loswerden oder tauschen und gleichzeitig das Sackgeldkässeli etwas auffüllen.

Im Vordergrund sollen Freude und Spass stehen. Nebenbei können die Kinder erste Erfahrungen im Umgang mit Geld, beim Verhandeln und Handeln sammeln. Wichtig ist deshalb, dass sie selbst vor Ort an ihrem Stand sind - bei Bedarf dürfen die Erwachsenen sie natürlich gerne unterstützen.

Anmeldung: Eine Anmeldung bis zum 01.09.2023 ist erwünscht. Für Kurzentschlossene gibt es freie Plätze. Anmeldung mit Vorname, Nachname, Klasse des Kindes sowie E-Mail und Telefon der Eltern an dalia.frei@gmx.ch
Die Versicherung ist Sache der Teilnehmer.

Mitnehmen:

ein Tuch/ Decke als «Verkaufsstand», Kleingeld, Sachen zum Verkaufen wie Spielsachen, Bücher, CD's und DVD's ohne Altersbeschränkung.

Flohmarktbeizli: In dem gemütlichen Flohmarktbeizli können Gross und Klein bei Kuchen und sonstigen Leckereien verweilen.

Helferinnen und Helfer:

Spricht Sie dieser Anlass an – und möchten Sie gerne mithelfen? So melden Sie sich gerne bei uns, wir freuen uns auf Unterstützung!

Rückfragen:

Verena Haas: 079 431 04 13, verena.haas@stammheim.ch
Dalia Frei: 079 779 04 34, dalia.frei@gmx.ch

Wir freuen uns auf viele verkaufsbegeisterte Kinder und einkaufsfreudige Gäste!

SINGE MIT DE CHLINSCHTE UNDER ÄM RÄGEBOGE

ELKI-SINGEN



Singen, spielen, tanzen, lachen:

für Kleinkinder, Babies und ihre Bezugspersonen.

Zeit haben füreinander, auftanken, Kontakte pflegen, dürfen.

Gemeinsam mit Mimi, der Maus, spazieren wir unter dem Regenbogen hindurch ins „Rägebogeland“, das Land der Töne. Hier gibt es immer viel zu entdecken! Die Lieder und Verse tönen dank den Wiederholungen bald vertraut und doch kommt immer wieder dosiert Neues hinzu. Die Reise ins „Rägebogeland“ ist eine lustvolle, beziehungsstärkende Zeit, deren Wirkung in den Alltag hineinreicht.

Wo & wann

Wirsthube Oberdorf 13, Unterstammheim

wöchentlich am Freitagmorgen um 9:15, ohne Schulferien

Nach dem Singen essen wir den selbstmitgebrachten z’Nüni

Preis

5.- Franken pro Morgen

5.- Franken für ein Liederheft und Kopien der Texte

Die Anmeldung erfolgt jeweils für ein Quartal.

Anmeldung & Durchführung

Christine Abt, Bahnhofstrasse 24, 8477 Oberstammheim

078 663 39 09



Unser Elki-Treff richtet sich an alle Mütter, Väter und Grosseltern mit ihren Kindern ab Geburt bis zum Kindergarten Eintritt.

Wir treffen uns zum gemütlichen Beisammensein, Spielen, Lachen, Plaudern, Basteln und Znüni essen. Für die Kinder findet jeweils eine kleine Aktivität statt.

Wann: Jeden 1. und 3. Dienstag im Monat, ab 9.15 bis 11.00 Uhr

Wo: In der Wirthenstube in Unterstammheim, bei der ref. Kirche



Unkostenbeitrag: jeweils 3 Fr. pro Familie

Wir freuen uns auf gemütliche Stunden mit euch!

Jessica Wirth
Barbara Litscher

079 890 39 52
076 501 90 89



Daten 2023

4. April	16. Mai	6. Juni	4. Juli
18. April		20. Juni	
5. September	3. Oktober	7. November	5. Dezember
19. September		21. November	19. Dezember

Während den Schulferien findet kein Elki- Treff statt.

Gewerbefrühling
Stammheimertal

25.+26.
Mai
2024



Voranzeige:

Gewerbeausstellung 25. und 26. Mai 2024

Nach einer 10-jährigen Pause organisiert der Gewerbeverein Stammheimertal am Wochenende vom **25. und 26. Mai 2024** wieder eine grosse **Gewerbeausstellung** in Stammheim. Es lohnt sich, den Termin vorzumerken.

Über 60 Gewerbe- und Dienstleistungsbetriebe, Gastronomen, Produzenten und auch gemeindenahe Betriebe werden ihr Können sowie die Vielfalt der lokalen Produkte präsentieren. Zudem besteht die Möglichkeit das tolle Angebot der verschiedenen Lehrberufe im Stammertal kennen zu lernen.

Sie dürfen sich auf ein vielseitiges Programm mit Attraktionen, Vorführungen, Degustationen, Unterhaltung und kulinarischen Leckerbissen freuen.

Auf der Website finden Sie laufend die aktuellsten Informationen wie Ausstellerverzeichnis zu diesem kommenden Anlass.

Es wird ein einmaliger, unvergesslicher Anlass für Gross und Klein werden!

www.gewerbefruehling.ch



Agenda Gemeinde Stammheim

JUNI

- | | | | |
|-----|---|-----|---|
| 16. | Angesagt, Schertenlaib & Jegerlehner
Hirschenbühne Oberstammheim | 04. | Heilsame Stille, Kirche
Ref. Kirchgemeinde |
| 17. | VaKi-Brunch, Wirthenstube
Ref. Kirchgemeinde Stammheim | 05. | Literaturclub, Pavillon Chlebückli
Lesegesellschaft |
| 17. | Biennale Kulturort Weiertal für Mitglieder
Lesegesellschaft | 07. | Taizé-Andacht, Antoniuskapelle
Ref. Kirchgemeinde |
| 18. | Oek. Talgottesdienst, Schwertwiese
Kirchgemeinden Stammheim | 08. | Badi-Fest mit Live-Musik
Unterstammheim |
| 20. | Heilsame Stille, Kirche
Ref. Kirche Stammheim | 10. | Blutspenden, Schwert-Saal
Samariterverein Stammheim |
| 21. | Kirchgemeindeversammlung, Wirthenstube
Ref. Kirchgemeinde | 12. | Raclette-Abend Egghölzli
Blockhütte Guntalingen |
| 23. | Mittagstisch, La Stazione Unterstammheim
Pro Senectute | 21. | Mittagstisch, Hopfentropfen Unterstammheim
Pro Senectute |
| 23. | Nachtcafé, Wirthenstube
Ref. Kirchgemeinde | | |
| 25. | Cevi-Gottesdienst, Kirche
Ref. Kirchgemeinde | | |
| 27. | Schnuppertraining Schulwiese
FC Stammheim | | |
| 28. | Schnuppermorge Waldspielgruppe | | |

JULI

- | | |
|-----|---|
| 02. | Mittagessen ü80-Jährige, Schwertsaal
Landfrauen Stammertal |
| 02. | „Graglet voll“ - Sonderausstellung
Museum Unterstammheim |
| 02. | Sammlung Deringer
Kunstkabinett, Unterstammheim |
| 02. | Abend-GD mit Verabschiedung, Kirche
Ref. Kirchgemeinde |

AUGUST

- | | |
|-----|---|
| 06. | „Graglet voll“ - Sonderausstellung
Museum Unterstammheim |
| 06. | Sammlung Deringer
Kunstkabinett, Unterstammheim |

WIEDERKEHRENDE ANLÄSSE:

- Wanderungen (2-3 Stunden) jeden 1. Dienstag im Monat / Schlusshock am 1. Dienstag im Dezember, Wanderfreunde
- Bummel (½-1 Std.) jeden 3. Dienstag im Monat, Bummelgruppe Senioren Stammheim
- Spielnachmittag für Erwachsene, jeden 2. Montag im Monat in der Wirthenstube in Unterstammheim, Spielgruppe für Erwachsene
- Seniorenturnen immer am Mittwochnachmittag, Senioren Stammheim
- Gesundheitsturnen Frauen, jeden Mittwoch von 19.00-20.00 Uhr, Turnhalle Waltalingen
- Mütter- und Väterberatung jeden 2. und 4. Dienstag im Monat in der Wirthenstube in Unterstammheim, Zentrum Breitenstein
- Ganztages Velotour jeden 2. Donnerstag im Monat, Senioren Stammheim
- Halbtages Velotour jeden 3. Donnerstag im Monat, Senioren Stammheim